weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 20/2017
Freitag, 26. Mai 2017

Diese Ausgabe erscheint auch online

Blutfreitag 2017

Bild: Derek Schuh

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 2:
Kulturempfang

Abschied von langjährigen Kulturwegbegleitern.

SEITE 4:
VHS Sommerhighlights

Von der Eselwanderung bis zum Gleitschirmfliegen.

SEITE 5:
Polizeibericht

Auch 2016 weniger Straftaten in der Stadt Weingarten.

SEITE 8:
Bücherei Weingarten

Festwochenende mit vielen Besuchern beim Tag der offenen Tür.

KULTUREMPFANG DER STADT

Weingarten punktet durch Kulturvielfalt

OB Markus Ewald dankte allen Kulturschaffenden.

Verabschieden musste sich OB Ewald von Professor Gerold Kaiser.

Die Stadt Weingarten punktet durch kulturelle Vielfalt. Dies wurde einmal mehr beim Kulturempfang der Stadt deutlich. Viele ehrenamtliche Kulturschaffende waren der Einladung von Oberbürgermeister Markus Ewald gefolgt und zum gemütlichen Austausch in das Kulturzentrum Linse gekommen. An diesem Abend hieß es aber auch Abschiednehmen von langjährigen Kulturwegbegleitern.

„Ihr Engagement zum Wohle unserer Stadt ist vorbildhaft“, bedankte sich OB Ewald bei den haupt- und ehrenamtlichen Kulturschaffenden. Er erinnerte in seiner Rede an die Pianistin Rita Jans, die 1986 mit den Internationalen Weingartener Tagen für Neue Musik ein einzigartiges Festival ins Leben rief und im April dieses Jahres im Alter von 85 Jahren überraschend verstorben ist. „Wir hoffen, dass sich eine neue treibende Kraft findet, die Rita Jans‘ Vermächtnis in die Zukunft tragen wird“, so Ewald. Der OB erinnerte auch an den im vergangenen Jahr verstorbenen Klaus Müller, der durch zahlreiche Ehrenämter und auf vielfältige Weise mit der Welfenstadt verbunden war – sei es als Zunftmeister der Plätzlerzunft, als Co-Regisseur des Welfentheaters, als Gründungsmitglied der Bürgerstiftung oder als engagiertes Mitglied der Klosterfestspiele. „Weingarten hat einen großartigen Menschen verloren“, betonte der OB. Die gemeinsame Schweigeminute, um die er bat, galt auch der langjährigen Kulturamtsmitarbeiterin Ursula Bernhard, die vor kurzem verstorben ist.

Die Klosterfestspiele am neuen Spielort auf dem Hofgut Nessenreben seien mit Bertold Brechts „Leben des Galilei“ ein großer künstlerischer Erfolg gewesen, auch wenn die Auslastung aufgrund des schlechten Wetters nur bei 70 Prozent gelegen habe. „Leider kann ich noch keine endgültige Aussage zur Zukunft der Klosterfestspiele machen“, bedauerte Ewald. Die Stadt Weingarten befinde sich in einem herausfordernden Prozess der Haushaltskonsolidierung. „Und wir können auch den Kulturbereich nicht außen vorlassen, selbst wenn es uns noch so schwerfällt.“

Als weitere kulturelle Highlights nannte Ewald die „Fete de la Musique“, das Musikfestival „Umsonst & Draußen“, das KOMM-Festival auf dem Münsterplatz und das „Trans4-Jazz Festival“ des Vereins Jazztime Ravensburg, das sich als „interkommunale Musikkooperation“ bewähre und erstklassigen Jazz in Weingarten ermögliche. Sein Lob galt auch dem ehrenamtlichen Team um Petra Hasenfratz, Leiterin der Bücherei Weingarten. Unverzichtbar für den städtischen Kulturkalender ist für Ewald das Städtische Orchester. Nach dem Abschied von Manfred Horras in den Ruhestand hat Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer den Dirigentenstab übernommen. „Ohmayers erste Auftritte haben gezeigt, dass seine Benennung für diese wichtige Position die richtige war“, freute sich der OB.

Verabschieden musste sich Ewald im Rahmen des Kulturempfangs von den zwei langjährigen Kulturschaffenden Professor Gerold Kaiser und Herbert Reuther. Kaiser habe sich im Galerieausschuss als Kunstvermittler immer wieder in den unterschiedlichsten Formen verdient gemacht, bedankte sich Ewald und erinnerte unter anderem an Kaisers Hilfe bei der Kunst-Konzeption für den Stadtgarten mit erstklassigen monumentale Skulpturen. Herbert Reuther gehörte dem Kulturkreis seit 1975 an. „Mit seinen konstruktiven und motivierenden Beiträgen hat er zum Erfolg dieser Einrichtungen maßgeblich beigetragen“, so der OB.

Trotz leerer Kassen habe es sich die Stadt nie nehmen lassen, Kultur zu fördern, sagte Professor Reinhold Schmid, Vorsitzender des Kulturkreises. Als der Kulturkreis vor 60 Jahren ins Leben gerufen wurde, habe dessen Jahresbudget gerade mal 5000 Deutsche Mark betragen. Mittlerweile sei das vielfältige Kulturprogramm nicht mehr aus Weingarten wegzudenken, betonte Schmid und lobte die konstruktive Zusammenarbeit mit der „Abteilung Kultur und Tourismus“. Das gemeinsam mit Kulturamtsleiter Dr. Peter Hellmig erarbeitete Theater- und Konzertprogramm erfreue Abonnenten aus der ganzen Region.

Professorf Reinhold Schmid, Vorsitzender des Kulturkreises.

Für die musikalische Unterhaltung beim Kulturempfang sorgten die Söhne Manfreds – ein Bläserquintett aus der Schule des früheren Stadtmusikdirektors Manfred Horras. Sie begeisterten mit Blasmusik und Pop-Interpretationen.

Text: Barbara Müller
Bilder: Florian Bodenmüller

Die Söhne Manfreds begeisterten mit Blasmusik und Pop-Interpretationen.

WEINGARTEN.IN: HINTER DEN KULISSEN

Kreative Köpfe gesucht

Alle zwei Wochen werden im Stadtmarketing-Büro, in der Kirchstraße 18, Projekte von der und für die Innenstadt geplant.

Die Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH lebt von der aktiven Mitarbeit ihrer Mitglieder, welche in Fachgruppen gemeinschaftlich Projekte und Veranstaltungen in Weingarten planen. Das ein oder andere Gesicht der Fachgruppe 1 dürfte Ihnen sicherlich von Ihrem Bummel in Weingarten geläufig sein. Über zehn engagierte Mitglieder der Fachgruppe Innenstadt beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit Projekten in und um die Innenstadt. Alle zwei Wochen, immer von 8 bis 9 Uhr, trifft sich die Gruppe, um sich auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. So steht aktuell unter anderem der Supersamstag Varieté auf der Planung. Wichtig ist es der Gruppe, nicht als geschlossenes Gremium wahrgenommen zu werden, sondern als offene Plattform. Wer mitmachen möchte, kann sich jederzeit anmelden, mitdiskutieren und Weingarten aktiv mitgestalten. Die Fachgruppe und das Stadtmarketing freuen sich immer über neue Anregungen.
Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH
Kirchstraße 18
Telefon 0751 / 405157
Facebook: Stadtmarketing Weingarten

Text und Bild: Marcel Martetschläger

Von links nach rechts: ?, Albert Blandfort, Nicola Mayer-Rosa, Marcus Schmid (Stadtmarketing), Heike Betz, Evelyn Diez, Beate Wille, Carsten Rambadt, Ciprian Meyer (Stadtmarketing), Kurt Güthner, Thomas Grimm und Marcel Martetschläger (Stadtmarketing).

AUFRUF

Münsterplätzler auf Wanderschaft?

Von einst 14 Münsterplätzlern, die die Stadtverwaltung Weingarten seit zwei Jahren auf dem Münsterplatz aufstellt, sind nur noch vier Exemplare vorhanden.

Wo sind die Münsterplätzler?

Daher richtet sich die Stadtverwaltung mit folgendem Aufruf an die Öffentlichkeit: Sollte sich einer der Stühle in Ihren Garten oder auf Ihre Terrasse verirrt haben, stellen Sie diesen bitte unverzüglich zurück. Ansonsten zieht die Stadt in Erwägung, Anzeige wegen Diebstahls zu erstatten. Bitte geben Sie diese Information auch an Ihre Nachbarn weiter, falls Sie dort einen Stuhl sichten.
Mit den Münsterplätzlern hat die Stadt Weingarten die Idee der Belebung des Platzes mit mobilen Sitzelementen umgesetzt, die im Rahmen einer Bürgerbeteiligung geäußert wurde.
Die Stühle wurden und werden sehr gut angenommen. Es ist erlaubt, den Stuhl am Lieblingsplatz in und um den Münsterplatz aufzustellen. Allerdings nicht zu Hause! Die Stadt prüft derzeit erneut eine Sicherung der Stühle mit elektronischen Chips, um den Standort der Stühle jederzeit orten zu können.

Text und Bild: Lara Kölbel

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Das Zepter

In der laufenden Sonderausstellung „Die Reichskleinodien von der Waldburg“ kann im Schlössle unter anderem das Zepter besichtigt werden. Die Nachbildung ist eine Leihgabe der Freunde der Waldburg e.V., das Original befindet sich in der Wiener Hofburg. Das von sechs stilisierten Eichenblättern bekrönte Zepter ist ein Zeichen der geistlichen und weltlichen Amtsgewalt. In seiner repräsentativen Funktion spielt es eine aktive Rolle als Symbol der Rechtsprechung und versinnbildlicht die Aufgabe des Königs als oberster Gerichtsherr. Im Rahmen der Amtseinsetzung geistlicher Fürsten durch den König wurde es als Zeichen der Übertragung weltlicher Herrschaftsrechte eingesetzt. Das Original-Zepter wird auf die Zeit der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts datiert, ist 61,5 Zentimeter lang und wurde aus vergoldetem Silberblech hergestellt.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstraße 1
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 405255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi-So 14-17 Uhr
Erw. 2 Euro, erm. 1 Euro,
bis 12 Jahre freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann
Bild: Derek Schuh

VHS WEINGARTEN

volkshochschule weingarten

Sportliche Sommerhighlights

Abenteuer, Bewegung, Wasser, Geselligkeit und eine Menge Spaß gibt es bei den Sommerangeboten bei der VHS.

Los geht es mit der **Eselwanderung** am 01. Juli. Nach einer kurzen Einweisung in die Eselkunde geht es mit Begleitung der zwei Eselwallache Anton und Felix auf die Wanderung. Unterwegs hat jeder die Gelegenheit, die „Tricks“ auszuprobieren und einen Esel nach seiner Wegvorgabe zu führen. Kinder bis zu einem Gewicht von circa 40 Kilogramm können abwechselnd auf den Eseln reiten.

Vier Termine **SUP Fitness** gibt es ab Juli im Schwimmbad Weingarten. Beim Stand up Paddling dienen die Boards als schwimmende Turnmatte und auf dem Wasser werden das Gleichgewicht, die Kraft, die Ausdauer und die Koordination trainiert. Die Termine sind an den Samstagen 01., 15. und 29. Juli sowie am 12. August, jeweils von 9.30 bis 10.45 Uhr.

Das Highlight zum Abschluss der Sommersaison: Der Kurs **Gleitschirmfliegen Grundkurs** findet an vier Tagen vom 05. bis 08. August statt. Der erste Schritt zum Piloten: Im Kurs gibt es die ersten Flüge am Übungsgelände in Oberstaufen. Nach dem Kurs erhält jeder den L-Schein (Lernlizenz) beziehungsweise den Grundschein für Gleitschirmpiloten.

Informationen und Anmeldungen telefonisch unter 0751 / 560353-0 oder im Internet unter www.vhs-weingarten.de.

Text: Tobias Ganzmann
Bilder: VHS

KONTAKTE ÜBER DIE ALPEN

Weingartener Funde sind Teil eines internationalen Forschungsprojekts

Zwei Wissenschaftler der Universität Innsbruck statteten vor Kurzem dem Alamannenmuseum einen Besuch ab. Dr. Tobias Bendeguz und Dr. Thomas Koch Waldner arbeiten an einem Forschungsprojekt mit dem Titel „Kontakte über die Alpen - Untersuchungen zu Gürtelgarnituren vom Typ Bieringen“.

Diese Gürtel erfreuten sich im 7. Jahrhundert großer Beliebtheit und fanden eine erstaunlich weite Verbreitung. Sie waren hochwertig verarbeitet und bestanden im Gegensatz zu den meisten anderen Gürtelgarnituren nicht aus Eisen, sondern aus Bronze. Der Formentypus ist langobardisch und stammt ursprünglich aus Norditalien. Es wurden aber auch auf diese Art gestaltete Gürtelbeschläge nördlich der Alpen gefunden, zum Beispiel in Bieringen am Neckar.

Die beiden Forscher gehen nun der Frage nach, wie diese Gürtel hergestellt wurden, und vor allem, wo das Rohmaterial für die Metallbeschläge herstammt. Aus diesem Grund werden derzeit möglichst viele derartige Beschläge geochemisch untersucht, um mittels Bleiisotopenanalyse die Herkunftsregion des verwendeten Kupfers einzugrenzen.

Auch das Weingartener Alamannenmuseum besitzt einige gut erhaltene Gürtelgarnituren des Typs Bieringen, die sich als Beigaben in verschiedenen Männergräbern fanden. Sie wurden zunächst fotografiert, gemessen und gewogen. Anschließend entnahmen die Forscher mit einem Bohrer minimale Mengen an Material. Die Metallspäne werden im Mannheimer Curt-Engelhorn-Zentrum für Archäometrie chemisch aufgelöst und gemessen. Um die betreffenden Gräber einwandfrei datieren zu können, werden außerdem Skelettproben mittels der sogenannten C-14-Methode in Debrecen (Ungarn) analysiert.

Text: Sarah Oppold
Bilder: Dr. Tobias Bendeguz

SICHERHEITSGESPRÄCH IM GEMEINDERAT

Zahl der Straftaten ist erneut gesunken

Gute Nachrichten hatte Harald Wanner, Leiter des Polizeireviers Weingarten, beim Sicherheitsgespräch in der Gemeinderatssitzung der vergangenen Woche: Die Zahl der Straftaten ist 2016 in der Stadt Weingarten erneut gesunken – um 250 Delikte auf 1294 gegenüber 1544 im Jahr 2015. Nach wie vor machen den Hauptanteil der Straftaten die einfachen Diebstähle aus. Die Aufklärungsquote insgesamt lag im vergangenen Jahr bei rund 60 Prozent.

Das Polizeirevier Weingarten ist auf einer Fläche von rund 500 Quadratkilometern in 21 Städten und Gemeinden für rund 98.000 Einwohner zuständig. Die Stadt Weingarten zeige in der Kriminalitätslage mit einem Rückgang der Straftaten um rund 15 Prozent eine positive Entwicklung, so Wanner. Kreisweit stieg die Zahl der Straftaten leicht an – von 13.445 im Jahr 2015 auf 13.843 im vergangenen Jahr. In Weingarten lag der Schwerpunkt der Delikte wie in den Vorjahren im Bereich Diebstahl: 352 einfache und 160 schwere Diebstähle wurden 2016 verzeichnet. Doch auch hier gab es weniger Fälle im Vergleich zum Vorjahr, in dem 365 einfache und 192 schwere Diebstähle aktenkundig wurden.
Einen Rückgang registrierte die Polizei auch bei den Körperverletzungen. Bei den einfachen Körperverletzungen sank die Zahl der Delikte von 131 im Jahr 2015 auf 107 im vergangenen Jahr, bei den schweren Körperverletzungen von 34 (2015) auf 17 (2016). Körperverletzungsdelikte fänden vielfach im familiären Umfeld statt und könnten dadurch meist schnell aufgeklärt werden, so Wanner. Im öffentlichen Raum habe es im vergangenen Jahr in Weingarten nur vier solcher Delikte gegeben. Gleich geblieben hingegen ist das Täterprofil: „Gewalt ist jung und überwiegend männlich“, so der Revierleiter.

Weniger ganz junge Straftäter
Gesunken gegenüber dem Vorjahr ist in Weingarten auch die Zahl der als Tatverdächtige registrierten Kinder und Heranwachsenden. 2016 verübten 21 Kinder (2015: 27) und 52 Heranwachsende (2015: 88) Straftaten. Die Zahl der unter 21-jährigen Tatverdächtigen sank von 183 im Jahr 2015 auf 125 im vergangenen Jahr. Bei den Rohheitsdelikten lag die Zahl der Tatverdächtigen unter 25 Jahren bei 24,2 Prozent, die der unter 21-Jährigen bei 12,1 Prozent, vermeldet der aktuelle Polizeibericht. Im statistischen Vergleich der Häufigkeit von Rohheitsdelikten pro 100.000 Einwohner liegt die Stadt Weingarten mit 720 Delikten auf einem sehr guten siebten Platz der Landkreisstädte – hinter Sigmaringen (2009 Delikte), Ravensburg (1367), Leutkirch (1044), Wangen (949), Isny (934) und Bad Waldsee (760).
Gesunken ist in Weingarten auch die Zahl der ausländischen Tatverdächtigen (von 238 in 2015 auf 197 im vergangenen Jahr) und der tatverdächtigen Asylbewerber (von 69 auf 60). Im Landkreis Ravensburg und in den Nachbarlandkreisen Sigmaringen, Konstanz sowie dem Bodenseekreis hingegen habe es in diesem Bereich deutliche Zunahmen gegeben, so Wanner. Hier zeige die Stadt Weingarten einen sehr erfreulichen Trend. Als häufigste Straftat unter Flüchtlingen sei Diebstahl zu verzeichnen. Auch Betrugs-, Drogen- und Gewaltdelikte habe es gegeben. Mit 69,3 Prozent lagen die deutschen Tatverdächtigen auch 2016 im statistischen Vergleich an der Spitze. 21,3 Prozent machten nichtdeutsche Tatverdächtige aus, 9,3 Prozent Asylbewerber und Flüchtlinge.

Mehr Wohnungseinbrüche
Eine Zunahme der Straftaten verzeichnete die Polizei in Weingarten bei den Wohnungseinbrüchen. Hier stieg – auch durch Serieneinbrüche – die Zahl von 14 im Jahr 2015 auf 56 im vergangenen Jahr. Unwesentlich gestiegen ist die Computer-Kriminalität – von 17 Fällen in 2015 auf 19 im vergangenen Jahr. Sexualdelikte wurden im Jahr 2016 in Weingarten 23 registriert, 2015 waren es 22.

Prävention zahlt sich aus
Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 4449 Polizei-Einsätze in der Stadt Weingarten. Neben 1294 Straftaten musste die Polizei zu 722 Unfällen und 2433 sonstigen Einsätzen ausrücken, darunter Ordnungsstörungen, Vermisste, Streitereien, Betrunkene, Randalierer und Hilfeleistungen. Aber auch Präventionsaktivitäten gehörten dazu. Letztere zahlten sich aus, so Wanner. Mit der Stadt und Veranstaltern gemeinsam erarbeitete Sicherheitskonzepte, Jugendschutzkontrollen der Polizei sowie frühzeitiges und konsequentes polizeiliches Einschreiten, Jugendarbeit und Schulsozialarbeit zeigten eine gute Wirkung. „Aber wir müssen dran bleiben“, so Wanner.

Text: Barbara Müller
Bild: NicoLeHe / pixelio.de

SONDERAUSSTELLUNG KINDERRECHTE

„Wir machen uns stark“

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Am vergangenen Freitag fand die Ausstellung zum Thema Kinderrechte im Verein InKultuRa in Weingarten statt. Im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben wurde das Projekt „ Kinderrechte - Wir machen uns stark!“ unterstützt.

Rund 30 Kinder und Jugendliche aus acht verschiedenen Nationen haben einen mehrtägigen Workshop des Vereines InKultuRa in den Osterferien besucht, um dieses einzigartige Projekt auf die Beine zu stellen. Rainer Beck von der Stadt Weingarten eröffnete die Ausstellung mit den Liedtexten von Bettina Wagner: „Sind so kleine Hände winz‘ge Finger dran, darf man nie drauf schlagen, die zerbrechen dann“ und ging auf die Bedeutung der Kinderrechte in der heutigen Zeit ein.

Im ersten Teil der Ausstellung führten Kinder mit selbst gebastelten Marionetten ein Theaterstück auf, in dem sie die Einhaltung und Missachtung von Kinderrechten in verschiedenen Ländern aufzeigten. Die Zuschauer erhielten somit die Möglichkeit, Kinderrechtsverletzungen beispielsweise durch Kinderarbeit in Bolivien oder das Recht auf Bildung in Pakistan aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Der zweite Teil der Ausstellung galt den interaktiven Objekten. Hier begaben sich Besucher während der Ausstellung auf eine Kinderrechts- und Bildungsreise. Die “Reise” bestand aus zehn Stationen mit vielen kreativ umgesetzten Ideen zum Thema Kinderrechte. Hier durften die Besucher spielerisch und interaktiv die Kinderrechte kennenlernen.

Unter den zehn einzigartigen Objekten stach eines ganz besonders heraus: Ein “Refugee tent of emotions”, auf Deutsch: “Flüchtlingszelt der Emotionen”, erbaut von sechs Flüchtlingskindern, die das Modell nutzten, um ihren Emotionen und Gefühlen, die sie auf ihrer Reise nach Deutschland gesammelt haben, ein Gesicht zu verleihen.

Gruppen können die Ausstellung nach Absprache kostenlos bis zum 31. Mai besuchen, gerne auch Schulklassen. Anmeldung unter: info@inkultura.org, Telefon 0751 / 55779235.

Text und Bilder: Ihsan Atsan

WELFENFEST

Welfenpaare 2017

Die Welfenpaare (von links): Marvin Thurner und Nina Kohler, Leon Kellenberger und Elina Ratz, Daniel Unru und Nadja Gissel.

Bereits zum 7. Mal sind Jugendliche der Stadt als Welfenpaare offizielle Repräsentanten des Welfenfestes. Sie tragen das Kostüm Welf IV und seiner Gemahlin Judith von Flandern.

Aus geschichtlicher Sicht waren Welf IV und Judith von Flandern sicherlich nicht das erste welfische Paar. Aber mit dem Bau des Benediktinerklosters durch Welf IV und der Übergabe der Heilig Blut Reliquie durch Judith von Flandern an die Mönche sind sie sicher eines der wichtigsten und markantesten Paare für Altdorf Weingarten.
Auch 2017 war es kein Problem, Jugendliche im Jugendgemeinderat dafür zu gewinnen, in die Rolle des berühmten Paares zu schlüpfen um bei allen offiziellen Anlässen über das gesamte Welfenfest vom 07. bis 11. Juli mit dabei zu sein.
Nadja Gissel, Elina Ratz, Marvin Thurner und Daniel Unru sind bereits im zweiten Jahr dabei. Nina Kohler und Leon Kellenberger werden zum ersten Mal Theatervorstellungen, Rummelplatz, Bürgertreff am Freitag, Heimatabend am Samstag und vieles mehr als Welfenpaar eröffnen.
Wie wichtig den Jugendlichen inzwischen die Verbindung mit ihrem Schüler- und Heimatfest geworden ist, zeigt auch die Tatsache, dass sie wesentliche Aufgaben in Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Gestaltung der Jugend Disco „Stadtgeflüster“ am Fest-Freitag und -Samstag übernommen haben – vorne mit dabei Nina Kohler.
Strahlende Gesichter und viel Vorfreude auf ihr Fest ließen die sechs Jugendlichen bereits bei der Einkleidung erkennen.

Text und Bild: Eva-Maria Stärk

WEINGARTEN.IN: TEST THE BEST

Eltern in die Berufswahl einbeziehen

Im Rahmen der Weingartener Ausbildungsinitiative „test the best“ fand am 04. Mai zum zweiten Mal eine Eltern-Info-Veranstaltung im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten statt, die interessierten Eltern spannende Anregungen zum Thema Jobfindung für Jugendliche bot.

Einen Impulsvortrag, eine Podiumsdiskussion und ein Markt der beruflichen Möglichkeiten hatte der Abend im Angebot. Einige Weingartener Unternehmen informierten über Ausbildungsmöglichkeiten in ihren Betrieben. Im Fokus der Veranstaltung stand die Frage, welche Rolle Eltern bei der Ausbildung und Berufswahl ihrer Kinder spielen sollen. Im Rahmen des Informationsabends gelang es dem Stadtmarketing, mit Prof. Dr. phil. habil. Joachim Rottmann, Professor für Erziehungswissenschaft an der PH Weingarten, einen renommierten Gastredner für den Impulsvortrag zu gewinnen. Im Anschluss wurde rege über Ausbildungsmöglichkeiten von der klassischen Lehre bis zum Hochschulstudium diskutiert.

Bei „test the best“ geht es darum, den Schülern die Betriebe vor Ort zu zeigen, so Stadtmarketing-Geschäftsführer Marcus Schmid. Auf dem Podium waren Markus Brunnbauer (Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Ausbildung), Personalreferentin Regina Reiß von der Franz Lohr GmbH als Seniorausbildungsbeauftragte, Reiner Martin, Gesamtelternbeiratsvorsitzender, sowie für die Betriebe Thomas Müller, Personalleiter der Coperion GmbH, und Karl-Heinz Fehr, Geschäftsführer der Fehr Lackierungen GmbH und Mitglied im Vorstand der Kreishandwerkerschaft. Der Schnuppertag „test the best“ findet am 29. Juni 2017 statt.

Text und Bild: Ciprian Meyer

Auf dem Podium von rechts: Markus Brunnbauer, Regina Reiß, Marcus Schmid, Reiner Martin, Thomas Müller, und Karl-Heinz Fehr.

FESTWOCHENENDE MIT TAG DER OFFENEN TÜR

Voller Erfolg für die Bücherei Weingarten

Bereits am Donnerstag begannen die Feierlichkeiten rund um das zehnjährige Bestehen in der Abt-Hyller-Straße. In einer Feierstunde wurden 14 Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Treue geehrt. Eine Mitarbeiterin arbeitet bereits seit 38 Jahren ehrenamtlich in der Bücherei!

Gut besucht war auch die Lesung von Julie Lescault am Freitag. Mit Lavendelduft und schönen Fotos hat sie ihren neuen Krimi aus der Provence vorgestellt und damit den Besuchern einen stimmigen Abend beschert.
Höhepunkt war der Tag der offenen Tür am Samstag. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, um die Bücherei kennenzulernen und sich beraten zu lassen.
Während die Eltern kostenlos Kaffee und Kuchen genießen konnten, erlebten über 70 Kinder bei Rudolf Walter Urgeschichte hautnah. Begeistert schnitzten sie Messer aus Feuerstein und bastelten Muschelketten. Mit Feuerstein und Zunder entfachte der Steinzeitexperte sogar im Hof ein Feuer.
Insgesamt ein tolles Wochenende mit vielen tollen Eindrücken. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Text: Sonja Wiegand
Bilder: Reiner Jakubek

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

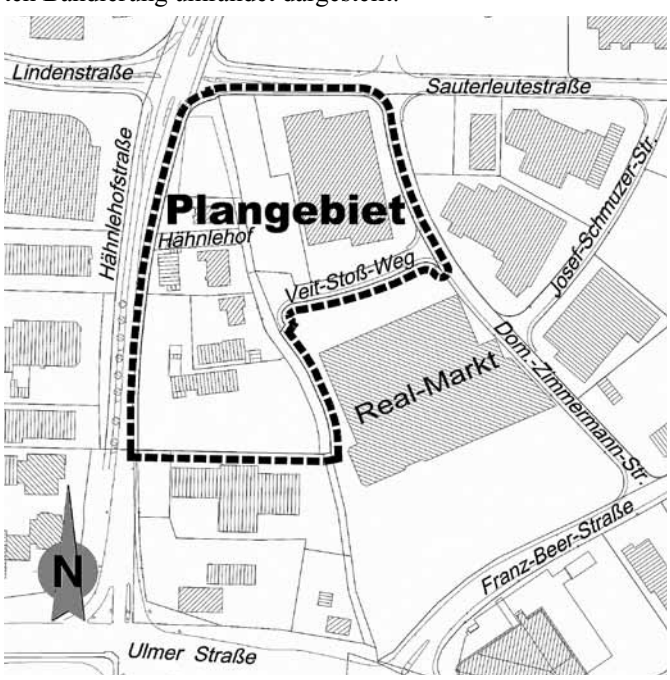
Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften

„Stadtesch-Süd II, 2. Änderung“

- Erneute öffentliche Auslegung der geänderten Entwürfe -

Der Gemeinderat hat am 08.05.2017 in öffentlicher Sitzung den o.g. geänderten Entwürfen, bestehend aus Lageplan mit Zeichenerklärung, Textteil und Begründung, jeweils mit Datum vom 24.04.2017 zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die erneute öffentliche Auslegung wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.
Der räumliche Geltungsbereich der geänderten Entwürfe ist im nachstehend abgebildeten Übersichtsplan mit einer gestrichelten Bandierung umrandet dargestellt.



Die geänderten Entwürfe, bestehend aus Lageplan, Zeichenerklärung, Textteil und Begründung werden in der Zeit vom

06.06.2017 bis einschließlich 10.07.2017

im Amtshaus (Kirchstraße 2), 2. OG, Foyer, während der Öffnungszeiten der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, erneut öffentlich ausgelegt, wobei Gelegenheit besteht, Stellungnahmen abzugeben.
Die auszulegenden Unterlagen enthalten Angaben zu den Schutzgütern Landschaftsbild/Stadtbild, Mensch/Lärm, Artenschutz, Pflanzen, Boden/Wasser, Luft/Klima.
Folgende wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen sind Bestandteil der ausgelegten Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden:
Landratsamt Ravensburg zu den Belangen Naturschutz, Bodenschutz, Hinweise zum Umgang mit Altstandorten und Umgang mit Oberflächengewässer (wesentliche Beeinträchtigungen infolge der Bebauung).
Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 4 BauGB durchgeführt. Eine Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB wird nicht durchgeführt.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung dieser Entwürfe nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis:
Die Unterlagen können auch im Internet unter www.weingarten-online.de (> Stadt > Bürgerbeteiligung > Beteiligung Bebauungsplanverfahren) eingesehen werden.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den öffentlich ausliegenden Entwürfen schriftlich bei der Stadt Weingarten, an Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Kirchstr. 2, 88250 Weingarten und an stadtplanung@weingarten-online.de eingereicht oder während der Öffnungszeiten, persönlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Schriftlich eingereichte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden.
Falls eine Stellungnahme anonym behandelt werden soll, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Weingarten, den 26.05.2017
gez. Werckshagen
Fachbereichsleiter - Planen und Bauen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, den 29.05.2017, findet um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP Betreff

1. Bekanntgaben
2. Information über den Busverkehr in Weingarten
   Hier: - Buslinie in der Hähnlehofstraße - ehemals geplante Linie 5
   - Teilweise Verlegung der Linienführung der Linie 15 in die Hähnlehofstraße
   - Anforderungen an Bushaltestellen aus der Sicht der RAB
3. Verkehrsführung nördliche Doggenriedstraße
   Information über mögliche modifizierte Straßenraumgestaltungen
   - zur Verbesserung der Busführung
   - zur Verbreiterung des Gehweges im Bereich der Gebäude Nr. 30-32
4. Antrag:
   Ausdehnung der Zone 30 in der Doggenriedstraße bis zum Ortsausgang
   - Bekanntgabe der ablehnenden Begründung.
5. Flächen für Biodiversität
6. Lärmaktionsplan:
   Lärmminderung in der Liebfrauenstraße
   Einführung von Tempo 30 ganztags
7. Anfragen und Anregungen
8. Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Mittwoch, den 24.05.2017, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.
Markus Ewald
Oberbürgermeister

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Mittwoch, den 31.05.2017, findet um 16:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP Betreff

1. Machbarkeitsstudie zur räumlichen Entwicklung an den städtischen Schulen
   - Vergabe

2: Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Mittwoch, den 24.05.2017, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.
Markus Ewald
Oberbürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Abfallabfuhr am Blutfreitag

Bitte beachten Sie, dass am Blutfreitag, 26.05.2017, keine Restmüllabfuhr stattfindet.
Die Restmüllabfuhr wird deshalb auf Samstag, den 27.05.2017, verschoben.
Folgende Straßen sind betroffen:

- Abteistraße	- Abt-Hyller-Straße 1-23	- Allmandstraße	- Altdorfstraße	- Am Hallersberg
- Am Stadtgarten	- Am Vorderochsen	- Bachstraße	- Barbarossaweg	- Bergstraße
- Bomsgasse	- Burachstraße	- Burgeiser Weg	- Döllegasse	- Friedenstraße
- Fuchsweg	- Gablerstraße 1-6	- Gartenstraße	- Gutenbergstraße	- Haslachstraße

Fortsetzung Abfallabfuhr am Blutfreitag

- Heinrich-Schatz-Straße
- Kirchplatz
- Liebfrauenstraße
- Moosbruggerstraße
- Reutebühlstraße
- Schlossergasse
- Ultner Weg
- Hirschstraße
- Kleine Straße
- Löwenplatz
- Postplatz
- Robert-Koch-Weg
- Schonisweilerstraße
- Vintschgaustraße
- Jägerstraße
- Konrad-Huber-Straße
- Malser Weg
- Promenade
- Rungsgasse 1-24
- Schulstraße
- Waldseerstraße
- Judithaweg
- Lammstraße
- Meisterhof
- Ravensburger Straße
- Sägerstraße
- Schussenstraße
- Kanalstraße
- Lehenstraße
- Meisterhofstraße
- Reschenstraße
- Schillerstraße
- St.-Longinus-Straße

Text: Clarissa Anderhof

Termine für die Rollende Wertstoffkiste im Juni

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Juni an folgenden Terminen möglich:

Festplatz:	Samstag, 03. Juni 2017,	09:00 – 15:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:	Freitag, 09. Juni 2017,	13:00 – 17:00 Uhr
Festplatz:	Samstag, 17. Juni 2017,	09:00 – 15:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:	Freitag, 23. Juni 2017,	13:00 – 17:00 Uhr
Oberstadt:	Freitag, 30. Juni 2017,	13:00 – 17:00 Uhr

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

STÄDTISCHE PRESSESTELLE

Haus- und Gartenländer

Baumkontrollen beginnen in Kürze

In den Haus- und Gartenländern werden nach dem Blutfreitag Baumkontrollen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt. Die Kontrollen beginnen im Bereich Reutebühl und setzen sich im Bereich Bockstall fort. Die Stadt wird Bürgerschaft sowie Nutzer der Gärten über entsprechende Hinweisschilder informieren.

Text: Jasmin Bisanz

BAUSTELLEN DER WOCHE

Hinweis auf Beeinträchtigungen durch Baustellen:

Straße „Am Hallersberg“ ab 29. Mai gesperrt.

Im Zeitraum vom 29. Mai bis voraussichtlich 03. Juni werden in der Straße „Am Hallersberg“ Anschlussarbeiten an die dort liegenden Ver- und Entsorgungsleitungen durchgeführt.
Die Maßnahmen erfordern eine Schließung der Straße jeweils täglich von 7.30 bis 17.00 Uhr. Die offenen Leitungsgräben der Baustelle werden zwischen 17.00 abends und 7.30 morgens Uhr durch befahrbare Stahlplatten abgedeckt, damit ein Anlieger- und Quellenverkehr von und zu den Grundstücken der Straße möglich ist. Die Anlieger der Straße sind über die geplanten Maßnahmen durch eine Wurfsendung informiert worden.

Text: Jasmin Bisanz

Hier wird gebaut

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Brechenmacherstraße
Maßnahme: Vollsperrung
Anlass:
Erneuerung Gas- und Wasserleitung
Zeitraum: 15. Mai bis 23. Juni 2017
(2. Bauabschnitt)

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josefh-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Jasmin Bisanz, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Bettina Scriba / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

Straße: Danziger Str. 7
Maßnahme: halbseitige Straßensperrung
Anlass: Rohrverlegung
Zeitraum: 10. Mai bis 2. Juni 2017

Straße: Lägelerstraße 84
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Bauarbeiten
Zeitraum: 19. Mai bis 9. Juni 2017

Straße: Am Hallersberg
Maßnahme: Vollsperrung
Anlass:
Erschließung-und Anschlussarbeiten
Zeitraum: 29. Mai bis 3. Juni 2017

Straße: Waldheim
(oberhalb Köpfinger Str. 19)
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Anschlussarbeiten
Zeitraum: 29. Mai bis 9. Juni 2017

Straße: Abt-Hyller-Str. 4/1
Maßnahme:
Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Bauarbeiten
Zeitraum: 31. Mai bis 2. Juni 2017

Straße: Feuchtmayerstr. 27
Maßnahme:
Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Gas- und Wasseranschluss
Zeitraum: 29. Mai bis 2. Juni 2017

Straße: Waldseer Straße 11
Maßnahme: Sperrung einer Fahrspur inkl. Gehwegsperrung
Anlass: Arbeiten Gasleitung
Zeitraum: 30. Mai bis 2. Juni 2017

Straße: Malerstraße/Lazarettstraße
Maßnahme: Vollsperrung Malerstraße (abschnittsweise),
Gehwegsperrung Lazarettstraße
Anlass: Aufgrabung
Zeitraum: 6. bis 16 Juni 2017

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Jasmin Bisanz

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, den 29.05.2017, findet im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten, um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Information über den Busverkehr in Weingarten
Hier: - Buslinie in der Hähnlehofstraße - ehemals geplante Linie 5
- Teilweise Verlegung der Linienführung der Linie 15 in die Hähnlehofstraße
- **Anforderungen an Bushaltestellen aus der Sicht der RAB**

Herr Leinweber von der RAB wird in der Sitzung anwesend sein und den Fahrplan nach der Umstellung auf den 15-Minuten-Takt erläutern.

Verkehrsführung nördliche Doggenriedstraße
Information über mögliche modifizierte Straßenraumgestaltungen
- **zur Verbesserung des Busführung**
- **zur Verbreiterung des Gehweges im Bereich der Gebäude Nr. 30-32**

Der Technische Ausschuss wird über verschiedene Lösungsmöglichkeiten informiert, die auf der nördlichen Doggenriedstraße die Verkehrsbehinderungen verringern sollen.

Antrag: Ausdehnung der Zone 30 in der Doggenriedstraße bis zum Ortsausgang
Das Gremium wird über die ablehnende Begründung informiert.

Flächen für Biodiversität
Die Flächen, die mit einer speziellen Saatgutmischen zur Förderung der Biodiversität eingesät wurden, werden in der Sitzung vorgestellt.

Lärmaktionsplan: Lärmminderung in der Liebfrauenstraße
Einführung von Tempo 30 ganztags
Der Technische Ausschuss wird über die Einführung von Tempo 30 in der Liebfrauenstraße in Kenntnis gesetzt.

Anfragen und Anregungen
Am Ende der Sitzung haben die Mitglieder Technischen Ausschusses die Gelegenheit, Anfragen und Anregungen zu stellen.

Text: Nico Habnitt-Wölfle

Sitzung des Gemeinderats

Am Mittwoch, den 31. Mai 2017, findet im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Machbarkeitsstudie zur räumlichen Entwicklung an den städtischen Schulen
- Vorstellung möglicher Fachbüros
- Vergabe

Die Machbarkeitsstudie zur räumlichen Entwicklung an den städtischen Schulen soll in der Sitzung in Auftrag gegeben werden. Die Bieter werden sich in der Sitzung dem Gremium vorstellen.

Der Sperrvermerk aus dem Jahr 2016 in Höhe von 91.700,44 Euro (Haushaltsstelle 02.2150.940000 und Haushaltsstelle 02.2700.940000) soll aufgehoben werden.

Text: Nico Habnitt-Wölfle

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Kreuz und Quer

In und um uns Menschen geht es oft kreuz und quer zu. Wir sind hin- und hergerissen, unsere Pläne werden durchkreuzt, urplötzlich stellt sich uns etwas quer. Diese Lebenserfahrung finden wir auch in der Bibel thematisiert. So wird in der Apostelgeschichte von den Freunden und Freundinnen Jesu erzählt, wie sie versuchen, diese zutiefst existenziellen Erfahrungen von Karfreitag und Ostern, von Tod und Auferstehung, von Niedergeschlagenheit und Hoffnung zu verarbeiten. Sie ziehen sich zurück und „verharren dort einmütig im Gebet“ (Apg 1,14). In der Glaubensgemeinschaft und beim Beten finden sie Klarheit.
Die Wochentage nach dem Fest Christi Himmelfahrt bis zum Tag vor Pfingsten sind besonders dem Gebet um die Herabkunft des Heiligen Geistes gewidmet. In Erinnerung an die Pfingsterwartung der Jünger hat unser Glaube das Bitt-Motiv um den Heiligen Geist in diesen Tagen zu einer Zeit besonderen Betens um den Heiligen Geist gemacht. Der Geist Gottes kann Klarheit schaffen im Kreuz und Quer unseres Lebens.
Die Abbildung zeigt eines von sieben Rundbildern, die der Weingartner Künstler Conrad David Arnold für die Kirche Heilig Geist in Weingarten geschaffen hat. „Kreuz und Quer“ heißt das Thema des Bildes. Die Farben und die sich überkreuzenden Geraden zeigen ein Durcheinander, das nach neuer Ordnung strebt. Die ordnende Kraft glauben Christen im Geist Gottes.

Text und Bild: Artur Sontheimer, Katholische Kirchengemeinden St. Maria und Heilig Geist

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Übertragung Bischofsweihe

Zur Bischofsweihe von Weihbischof Matthäus Karrer am 28. Mai bietet die Medienabteilung der Diözese eine Live-Übertragung im Internet an. Über die Homepage der Diözese www.drs.de wird die Weihe aus dem Rottenburger Dom St. Martin ab 15.00 Uhr im Internet gesendet. Der direkte Link zur Übertragung lautet **http://bit.ly/2py4YWq**

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag der 6. Osterwoche, 27. Mai,
Hl. Augustinus
11.00 Uhr **St. Maria:** Goldene Hochzeit für Gerd und Gretel Rauch
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg!
14.30 Uhr **St. Maria Unterankenreute:** Trauung des Brautpaares Stefan und Christine Banholzer, geb. Dreher
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 28. Mai,
7. Sonntag der Osterzeit
L I: Apg 1,12-14; L II: 1 Petr 4,13-16; Ev: Joh 17,1-11a
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist**: Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Maiandacht

Montag der 7. Osterwoche, 29. Mai
18.00 Uhr **Hl. Geist:** Schweigen ohne Anleitung
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation

Dienstag der 7. Osterwoche, 30. Mai
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch der 7. Osterwoche, 31. Mai
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag der 7. Osterwoche,
1. Juni, Hl. Justin
07.25 Uhr **St. Maria:**
Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
07.30 Uhr **Hl. Geist:**
Eucharistiefeier für Grundschüler
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:**
Eucharistiefeier

Freitag der 7. Osterwoche, 2. Juni,
Hll. Marcellinus und Petrus
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** stille Anbetung
19.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache in der Seitenkapelle

Samstag, 3. Juni,
Hl. Karl Lwanga und Gefährten
18.30 Uhr **St. Maria**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Beerdigungsdienst:
30. Mai bis 2. Juni
Pfarrer Benno Ohrnberger
6. bis 9. Juni
Pastoralreferentin
Marie-Luise Hildebrand

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich
17.50 Uhr **Hl. Geist:**
Samstag und Mittwoch in der Kirche

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Sa., 27.05., Gedenken für Stephan Moll; Jahrtag für Karl, Klara und Anton Schmid
Di., 30.05., Gedenken für: Karl Kapler; Hermann Pongratz; Jahrtag für Marianne Bonsen

in Hl. Geist:

Sa., 03.06., Jahrtag für Andreas Kranzpiller und Anton Oelhaf mit Angehörigen

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Voranzeige für Pfingstsonntag, 4. Juni

Am Pfingstsonntag, 4. Juni, wird die Feierliche Eucharistiefeier in Hl. Geist um 10.30 Uhr vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet. Bitte beachten Sie dazu den Wechsel der Gottesdienstzeiten ab Juni.
Ebenfalls am Pfingstsonntag findet um 19 Uhr in der Marienkirche ein Konzert mit der Band „New Classics“ statt.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der kommenden Ausgabe von Weingarten-im-Blick.

Aus den Kirchengemeinden St. Maria und Heilig Geist sind verstorben:

Hermann Pongratz, 85 Jahre; Antonie Schrägle, 88 Jahre; Horst Finkbeiner, 79 Jahre; Lisa Eisele, 21 Jahre; Ludwig Schlagmüller, 81 Jahre; Elfriede Waltenheimer, 97 Jahre; Wilhelmine Müller, 80 Jahre; Maria Ulmer, 79 Jahre; Ernest Prem, 66 Jahre; Helga Wellhäußer, 77 Jahre.

Sie mögen leben in Gottes Frieden!

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag
von 16.00-18.00 Uhr

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0

Pastoralreferentin:
Carolin Augé,
Tel. 0751 561774 -34

Pastoralreferentin:
Marie-Luise Hildebrand,
Tel. 0751 561913-0 oder 0751 76696287

Pastroralreferent:
Artur Sontheimer,
Tel. 0751 561913-13

Pastoralassistentin:
Maria Grüner,
Tel. 0751 561913-11,
Mobil 0152 / 32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 27. Mai
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle), die anschließende Beichtgelegenheit entfällt!
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)

Sonntag, 28. Mai,
7. Sonntag der Osterzeit
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe von Adriana Kolip, Namika Korpecki und Josefine Merle
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt Vorhalle)
18.00 Uhr Maiandacht, mitgestaltet vom Bläserensemble des Stadtorchesters
(bei gutem Wetter auf dem Kreuzberg)
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 29. Mai
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)

Dienstag, 30. Mai
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)
19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 31. Mai
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Basilika)
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)

Donnerstag, 1. Juni, Hl. Justin
07.25 Uhr Schülergottesdienst (Marienkapelle)
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)

Freitag, 2. Juni, Herz-Jesu-Freitag
14.00 Uhr Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Aulendorf
Aus diesem Grund entfällt die Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 3. Juni
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 29.05. – 09.06.: Vikar Nicki Schaepen, Telefon: 0751 / 56127-16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 30.05., 19.00 Uhr: gest. Jahrtag: Christa Kessler; Jahrtag: Horst Eltrich; Gedenken: Simica Puseljic, David Göttner, Xaver Merk;

Fr, 02.06., 19.00 Uhr:
Jahrtag: Familie Leo Mayer

Neue Ministranten

Mit dem Ende des Erstkommunionweges ist immer auch die Aufnahme neuer Ministranten verbunden. So freuen wir uns über das Interesse und die Bereitschaft von sieben Kindern aus unserer Gemeinde: Emilia Golinelli, Helen Steinmaßl, Felix Dörrer, Noah Härter, Raphael Panis, Jonathan Straßer und Kilian Wochner. Auch den GruppenleiterInnen unserer neuen Ministrantengruppe, Lars Kiechle, Magdalena Schwab und Carolin Schlegel, sei herzlich gedankt.

Bild: Pfarramt

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Marianische Kongregation (MC)

Herzliche Einladung zum monatlichen Treff am Dienstag, 30. Mai, nach der Anbetung in den kirchennahen Räumen.

Kinder- und Jugendchor St. Martin

Der Kinder- und Jugendchor freut sich sehr über sieben neue Sänger aus den Reihen der Kommunionkinder. Alle sieben haben bereits mit uns geprobt und werden uns von nun an in Gottesdienst und Konzert verstärken. Wir freuen uns über:

Tiziano Fantuzzi, Federica Fernandes Nigro, Linette Scheffold, Isabelle Steidle, Emma und Paula Weh, Angelina Zeller (nicht auf dem Foto).

Bild: Pfarramt

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 3,
Telefon 0751 / 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Nicki Schaepen,
Telefon 56127-16
Gemeindereferentin
Simone Matzner-Seneschi,
Telefon 56127-19
Gemeindereferentin
Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker
Stephan Debeur, Telefon 56127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

25. Mai, CHRISTI HIMMELFAHRT
9.30 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Erstling)

27. Mai, Samstag
18.30 Uhr Stadtkirche, **Abendmahlsgottesdienst** zur Konfirmation mit Taufe (Pfr. Gamerdinger)

28. Mai, EXAUDI
9.30 Uhr Stadtkirche, **Konfirmation** Bezirk II, mit dem *Gospelchor* (Pfr. Gamerdinger), parallel Kinderkirche

1. Juni, Donnerstag
15.30 Uhr, Gustav-Werner-Stift, **Gottesdienst** (Pfr. Gamerdinger)

4. Juni, PFINGSTSONNTAG
9.30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Dekan i.R. Dr. Tolk), parallel *Kinderkirche*
10:45 Uhr Gemeindehaus Berg, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Erstling), parallel *Kinderkirche*

5. Juni, PFINGSTMONTAG
10.30 Uhr Grillplatz Lanzenreuter Kirchweg, **Ökumenischer Familiengottesdienst** im Grünen (Pfrin Hole / Pastoralreferentin Augé)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wir im Gemeindehaus

Heute: Das Blockflötenensemble
Gruppen, die das Martin-Luther-Gemeindehaus regelmäßig nutzen, stellen sich vor.
Freitagmorgen, 9.30 Uhr. Wir Blockflöter/innen treffen uns im Saal des Martin Luther Gemeindehauses zur wöchentlichen Probe. Hier kommen wir aus Weingarten, Berg, Schlier und Unterankenreute zusammen und sind froh, diesen großen Raum für unsere Musik nutzen zu dürfen. Auch unsere Noten und die Notenständer haben hier ihren festen Platz, wir brauchen sie nicht extra mitzubringen. Der weite Saal bietet den Tönen viel Raum zur Entfaltung; kein Wohnzimmer könnte uns vergleichbare Möglichkeiten bie-

ten! Etwa fünfmal im Jahr spielen wir in den Gottesdiensten. Die wöchentliche Probenarbeit hilft uns, einen guten Zusammenklang zu finden und aufeinander zu hören.
Eine Hoch-Zeit für Blockflöten war sicher die Consortmusik der Renaissance und des Frühbarocks und so spielen wir gerne Musik aus dieser Epoche. Inzwischen gibt es erfreulicherweise auch viele zeitgenössische Komponisten, die in ihren Kompositionen die vielfältigen Möglichkeiten von Subbass bis Sopranino eindrucksvoll aufzeigen. Auch wir wollen mit unserem Ensemble den Blick auf die Blockflötenfamilie weiten – die räumlichen Voraussetzungen, die uns unser Gemeindehaus bietet, leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Text: Brigitte Schmid
Bild: Horst Gamerdinger

ANKÜNDIGUNGEN

„Aus vollem Herzen“

Lieder der Renaissance von Gefühlen aller Art: Ravensburger Vokalensemble diapasón auf musikalischer Suche nach den „Gassenhauern“ der Reformationszeit.
Das neue Programm des siebenköpfigen Ravensburger Vokalensembles diapasón stellt sich der Frage, welche Themen die Menschen in der turbulenten Reformationszeit jenseits von Glaube und Kirche beschäftigten und sie in ihren Liedern verarbeiteten. Von was sangen sie, was waren die „Gassenhauer“ des 16. Jahrhunderts? Vertonte Volkspoesie sozusagen, ein Ausschnitt aus dem Leben der Zeit: Es geht um schmerzhaften Abschied, den Zauber des Frühlings, die Reize der Frau und die Farbe des Weines.
Im Konzert zeigt diapasón einen unterhaltsamen Querschnitt durch das mehrstimmige Liedrepertoire dieser Zeit, und dies mit viel Gefühl: von schelmisch bis schwärmend, von leidend bis lustvoll.
Termin: Donnerstag, 1. Juni, 20.00 Uhr, Ev. Stadtkirche Weingarten (Benefizkonzert für die Hospizbewegung Weingarten/Baienfurt/Baindt/Berg e.V.). Der ist Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Mehr unter:
www.ensemble-diapason.de

Konfirmation

In unserer Stadtkirche wurden und werden am 14., 21. und 28. Mai Konfirmationen gefeiert. Am Sonntag, 28. Mai, werden die Jugendlichen aus dem Pfarrbezirk 2 (Pfr. Gamerdinger) konfirmiert. Es sind: Nicole Bergen, Marilen Bergen, Maja Buchleither, Elias Eberle, Jonas Ermler, Michelle Gribkov, Lynn Harder, Lorenz Kämmerle, Marc Preuss, Yaiza Rapp, Robin Steinhauser, Chiara Traugott, Lukas Wahl, Emilie Wetzel, Christiane Zimmermann.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner,
Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr,
Mi. auch 14 - 16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Tel. 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Tel. 0751 / 46 980

Kultur

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kanada-Ost, Spanien- und Silvesterprogramme für alle

Kultur & Reisen Weingarten lädt zum kulturellen Programm 2017/2018 mit Gerhard Junginger ein.

Nach Mexico, Bregenzer Festspielen und Verona geht es vom 5. bis 15. September nach Kanada-Ost und in den Herbstferien vom 27. Oktober abends bis 4. November an die Costa Brava und Barcelona im 4* Hotel mit Halbpension zum halben Preis ab 419 Euro. Am 12. November findet um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Martin bei Kaffee und Kuchen der Jahresabschluss mit Vorschau 2018 statt. Über Silvester geht es vom 30. Dezember bis 2. Januar nach Linz mit Gala auf der Donau und Neujahrskonzert. Die Spendenaktionen für die OPs in der Kinderklinik in Mombasa/Kenia und die Dürrekatastrophen in Ostafrika laufen ununterbrochen mit dem Sonderkonto bei der Volksbank Weingarten und beim Nikolausmarkt. Alle Programme gibt es jetzt bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44564. Gäste sind immer willkommen! Kommt mit!

Text: Gerhard Junginger

RUSSISCHER KULTURVEREIN

Tanzfestival „Tanz in allen Formen“

Unter diesem Motto steht die Veranstaltung im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten, die am Sonntag, 28 Mai, um 14 Uhr beginnt.

Die Zuschauer erwartet ein ganz besonderes Bühnenprogramm verschiedener Tanzschulen: Tanzschule Desweemer, Ballettschule Svetlana Koop, Musik und Tanzschule DoReMi, Ballett Kißlegg.
Von den Jüngsten bis zu den bereits erfahrenen Tänzerinnen, von klassischen bis zu modernen Tänzen wird alles aufgeboten. Ob in Soloauftritten oder in Gruppen, immer zeigen die Schülerinnen ihr Können.

Weitere Infos: Telefon 0171 / 9350043 oder www.ballett-svetlana.de

Text und Bild: Svetlana Koop

SONSTIGES

Vielseitiges Crossover von Barock bis Pop

Am Sonntag, den 04.06, gastiert das Ensemble New Classics in St. Maria in Weingarten. Konzertbeginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Noch in seinem ersten Jahr als Stadtmusikdirektor in Weingarten möchte Rafael Ohmayer die Gelegenheit nutzen, sich auf seinem Hauptinstrument musikalisch vorzustellen.
Das Ensemble New Classics spielt Crossover-Kompositionen von Michael Koch, der selbst Kopf und Pianist der Gruppe ist.
Stilvielfalt, wechselnde Besetzungen und das temperamentvolle Musizieren talentierter junger Profimusiker versprechen ein lebendiges Programm.
Ob mit Trompeten, Klavier und Schlagzeug oder dem Marimbaphon als Soloinstrument musiziert wird - abwechslungsreiche Unterhaltung ist garantiert!

Text und Bild: Rafael Ohmayer

Brauchtum

NV-BOCKSTALL

Langjährige Zunftratsmitglieder geehrt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Narrenvereins Bockstall konnte sich Zunftmeister Wolfgang Zimmermann über ein gut gefülltes Vereinsheim freuen.

Nach der Begrüßung durch den Zunftmeister, Änderungen in Satzung und Ordnungen, der Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft standen die Neuwahlen des gesamten Zunftrates an.

Einstimmig wiedergewählt wurden Zunftmeister Wolfgang Zimmermann, Vizezunftmeister Harry Buchter, Kassierer Stefan Bauhofer, Schriftführerin Conny Grözinger-Ziegel, Zunftvogt Alex Schönwald-Mertel, Chronist und Archivar Meinrad Kemenater, Heimwart Hilde Kemenater, Jugendwart Judith Schönwald, Gruppenvogt Jugend Anna Jung sowie Gruppenvogt der Böcke Franco Heithier. Ebenfalls einstimmig neu gewählt wurden für das Amt des Maskenmeisters Katharina Mock, Zeugwart Thomas Bott, Presse- und Medienwart Pascal Spieß, Gruppenvogt der Wilden Männer Tina Knörle und zweiter Gruppenvogt der Böcke Stefan Fischer. Norbert Kostka und Tine Santarossa wurden wieder für die Dauer von einem Jahr zu Kassenprüfern gewählt.

Nicht mehr für ihre Ämter standen, aus privaten Gründen, Claus Neumann, Petra Neumann, Petra Brenner und Norbert Knörle zur Verfügung. Claus Neumann wurde für seine 16-jährige Amtszeit im Zunftrat zum Ehrenzunftrat ernannt. Mit Petra Neumann und Petra Brenner hat der Narrenverein Bockstall seine ersten beiden Ehrenzunfträtinnen. Beide wurden für ihre langjährige Tätigkeit im Zunftrat geehrt.

Text: Petra Neumann

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Der Ulmer Höhenweg

Wir wandern vom Eselsberg über den Michelsberg und Safranberg durch einen abwechslungsreichen Landschaftraum

Treffpunkt: Sonntag, 28. Mai, 9.00 Uhr Charlottenplatz, 9.30 Uhr Ravensburg, Bahnhof. Gehstrecke zirka 12 km, 100 HM. Rückkehr zirka 18.30 Uhr. Einkehr in Ulm möglich. Fahrpreis 11 Euro für Mitglieder. Vesper und Getränke empfehlenswert. WF. Theo Seitz, Telefon 0751 / 25001, Ulla Vehe-Bergmann, Telefon 0751 / 93442. Gäste sind herzlich eingeladen.

Text: Dorle Piontek
Bild: SAV

BOULE CLUB WEINGARTEN E.V.

Einladung zur Boule-Stadtmeisterschaft

Termin: Samstag, 15. Juli, Spielbeginn: 13.30 Uhr, Startgeld: 10,- Euro/ Mannschaft; Kinder bis 14 Jahre frei.

Der Boule-Club Weingarten e.V. lädt Mitglieder der Weingärtner Vereine und alle Hobbyspieler aus Weingarten zur 12. Stadtmeisterschaft ein.

Gespielt wird als Triplette, also werden pro Mannschaft drei Spieler benötigt, gespielt werden vier Spiele, danach Halb-Finale und als krönender Abschluss das große Finale. Es sollten (soweit verfügbar) eigene Kugeln mitgebracht werden (sechs Kugeln pro Mannschaft). Für Mannschaften ohne Kugeln stellen wir diese kostenlos zur Verfügung. Reservierung empfehlenswert, da wir nur über eine begrenzte Anzahl von Kugelsätzen verfügen.

Ab vier Kindermannschaften (bis 14 Jahre) wird parallel eine eigene Stadtmeisterschaft durchgeführt. Für gute Verpflegung und eine angenehme Atmosphäre sorgen unsere Mitglieder. Nach Turnierende werden die Sieger gebührend gefeiert. Der von der Stadtverwaltung gestiftete Wanderpokal wird dem neuen (oder alten) Stadtmeister überreicht.
Gerne kann auch mal trainiert werden. Wir sind bei gutem Wetter immer Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr am Bouleheim in der Haslachstraße.
Weitere Infos unter:
www.boule-club-weingarten.de
1. Vorsitzender Martin Burgstahler,
Telefon 0751 / 52924.

Text: Ralph Durst

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Zbigniew Szczep verteidigt erfolgreich seinen Titel

Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft im Schach, die über fünf Runden nach CH-System ausgetragen wurde, hat der Sieger vom Vorjahr, Schachfreund Zbigniew Szczep, seinen Titel als Stadtmeister verteidigen können.

Er ist ein Spezialist in Sachen Endspiel und kann so auch Partien, die recht ausgeglichen wirken, schlussendlich für sich entscheiden. In der letzten Runde spielte er gegen Wieland Hoffmann die Französische Verteidigung. Auch hier verfügt er über Spezialkenntnisse, wurde allerdings durch das beherzte Auftreten seines Gegners ziemlich in die Defensive gedrängt, hatte einen vorübergehend blockierten Springer und sein vereinzelter Randbauer war dem Untergang geweiht. Dennoch ersann er in dieser Stellung einen Gewinnplan, den er umsetzte, indem er die Position des entfernt stehenden Königs ausnutzen konnte und nun das Geschehen auf die andere Brettseite verlagerte. Den 2. Preis konnte Eberhard Christ, der sich nach seiner unerwarteten Niederlage

in Runde 1 in permanenter Aufholjagd befand, gewinnen. Strategisch hervorragend, setzte er den Vorteil eines Bauern zielstrebig um, indem er unter Ausnutzung eines gedeckten, schön auf b6 eingepflanzten Läufers sowie vorteilhaften Damentausches seinen nunmehrigen Freibauern elegant zur Umwandlung geleitete. Wieland Hoffmann ist mit seinem 3. Preis ein überaus erfolgreiches Turnier gelungen. Möglicherweise hat ihn seine kürzliche Teilnahme an einem Großmeistertraining beflügelt, sein Schach weiter voranzutreiben. Bei insgesamt 21 Teilnehmern, einigen neu in den Verein eingetretenen Schachfreunden, einem Gast sowie zwei Zwillingsbrüdern aus der Kindergruppe, war es der Zusammensetzung nach ein buntes und abwechslungsreiches Turnier.

Text: Josef Möhrle

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten Turnerheim Spinnenhirn

Familie Doris und Zlatko Majerle,
88281 Schlier-Spinnenhirn,
Telefon 07529 / 6551.

Öffnungszeiten, falls nichts anderes angegeben:
freitags und samstags immer ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Vesper, geöffnet bis 23 Uhr;
sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Juni:

Freitag, 02. Juni
Singen für alle, die Spaß daran haben, um 20 Uhr.
Am besten Tisch reservieren!

Voranzeige:

Am 01. Juli findet wieder ein Jodelkurs mit Josef Ecker statt!
Tageskurs von 10 Uhr bis 16.30 Uhr.
Kosten 56 Euro/Person ohne Verpflegung.
Mitgebrachtes Vesper darf draußen gerne verzehrt werden.
Bitte anmelden!

Text: Doris Majerle

Sport

EISSCHÜTZENCLUB

Grillfest zum 60-jährigen Bestehen

Am Samstag, 27. Mai, feiert der Eisschützenclub Weingarten sein 60-jähriges Bestehen ab 14.00 Uhr mit einem Grillfest auf dem Vereinsgelände an der Haslachstraße 6.

Bei Geschicklichkeitswettbewerben winken tolle Preise.

Text: Siglinde Sterk

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Turnerinnen schaffen Sensation – Aufstieg in die Verbandsliga geglückt

Am Sonntag fanden die Relegationswettkämpfe des schwäbischen Turnerbundes in Esslingen-Berkheim statt.

Es turnten die zwei Mannschaften der Staffel Verbandsliga, bestehend aus den Vereinen KTV Hohenlohen II und SG Weissach im Tal I, gegen die eventuellen Aufsteiger TG Böckingen I und TV Weingarten I. Die Erst- und Zweitplatzierten schafften den Aufstieg in die Verbandsliga beziehungsweise den Klassenerhalt.
Für den TV Weingarten ging es am Paradegerät dem Boden los. Karolin Köller turnte elegant, sicher und sehr ausdrucksstark, daher bekam sie verdient die zweithöchste Wertung der Staffel. Auch Verena Schoch zeigte, dass mit ihr zu rechnen ist, und holte mit tollen Sprüngen und hochwertigen Akrobatikbahnen wertvolle Punkte für das Weingärtner Team. Mia Niederberger stürzte leider bei der Doppelschraube auf den Hinterkopf, das Element wurde zwar noch gezählt, allerdings war sie nun für den weiteren Wettkampf etwas angeschlagen. Weiter ging es am Sprung. Mit drei sauberen Tsukahara-Sprüngen von Mia Niederberger (zweithöchste Wertung), Verena Schoch und Emilie Pescheck sowie einem schönen Yamashita von Theresa Litz konnten sie das Punktekonto gut füllen.
Am Stufenbarren mussten die Turnerinnen wie schon in den vergangenen Wettkämpfen wertvolle Punkte lassen. Augustine Pescheck gelang es, ihre Übung perfekt mit China-Flieger und ohne Unterbrechung durchzuturnen. Sie bekam hierfür die höchste Wertung des Weingärtner Teams. Verena Schoch, Karolin Köller, Viktoria Metzler punkteten ebenfalls.
Als letztes Gerät mussten die Mädels auf den Schwebebalken. Alle fünf bewiesen starke Nerven und konnten ihre Elemente abrufen. Emilie Pescheck gelang eine astreine Kür, sie turnte einen Spagataufgang, Freies Rad mit Schrittüberlag und konnte das Kampfgericht mit 12,70 Punkten überzeugen. Die zweithöchste Wertung mit Spreizflick-Flack und ebenfalls freiem Rad sicherte sich Verena Schoch (12,10). Mia Niederberger musste leider einen Sturz beim Rückwärtssalto hinnehmen, turnte ansonsten jedoch fehlerfrei und sicherte sich so die drittbeste Wertung. Dilara Reitenbach turnte elegant, sicher und ebenfalls fehlerfrei und wurde mit 11,95 Punkten belohnt.
Bei der Siegerehrung war die Sensation dann perfekt. Die Turnerinnen des TV Weingarten sicherten sich mit 4,25 Punkten Vorsprung zur SG Weissach im Tal I und hinter der KTV Hohenlohe den 2. Platz.
Die Turnerinnen und das Trainerteam sind mit diesem Saisonabschluss ihrem Ziel, irgendwann in der Regionalliga (3. Bundesliga) zu turnen, einen Schritt näher gekommen.

Text und Bild: Janine Krestel

Turnerinnen gewinnen Pokalturnen in Bad Waldsee

Am Samstag fand das Pokalturnen des Turngau Oberschwabens statt.

Der TV Weingarten ist mit zwei Mannschaften angereist. Die Turnerinnen der Nachwuchsliga, bestehend aus dem Team Hannah Lunge, Mia Becker, Anna Brauchle, Anna von Walter, Enya Koller und Selina Preuss, waren nun endlich aufgrund ihres jungen Alters startberechtigt und konnten in ihrem ersten Kürwettkampf gleich verdient mit 18,15 Punkten vor dem TV Kressbronn und mit 10,55 Punkten vor dem TSB Ravensburg das Siegerpodest als Gewinnerinnen der Nachwuchsliga (Leistungsklasse 3, Jahrgang 2005-2008) besteigen. Hanna Lunge belegte auch in der Einzelwertung Rang 1. Sie erturnte sich am Boden mit einer bezaubernden Choreographie zur Musik Arielle die höchste Punktzahl. Selina Preuss überzeugte mit tollen Sprungbahnen und kam auf 12,2 Punkte. Mia Becker zeigte eine astreine Stufenbarren-Übung und erhielt hierfür die Tageshöchstwertung. Sie sicherte sich im Einzelwettkampf Bronze. Enya Koller zeigte ihre Eleganz am Schwebebalken und konnte sich die höchste Punktzahl des Tages an diesem Gerät erturnen. Anna von Walter zeigte erstmals und als einzige Turnerin einen Tick-Tack Bogengang in Verbindung.
Am Sprung konnte Anna Brauchle sich mit einem tollen Überschlag über den Sprungtisch die höchste Wertung des Kampfgerichts sichern.
Im zweiten Durchgang gingen für Weingarten Mia Niederberger, Augustine Pescheck, Luise Traudt, Eva Siegel, Silja Dent, Lea Stoll, Catharina Best und Angelina Preuss an den Start. Mia Niederberger sicherte sich sowohl am Sprung mit einem sauber geturnten Tsukahara als auch am Boden mit toller Kür die Tageshöchstwertung. Eva Siegel turnte souverän ohne einen Wackler am Schwebebalken ihre Kür durch. Augustine Pescheck zeigte einen sehr schönen Yamashita über den Sprungtisch, außerdem zeigte sie das erste Mal einen China-Flieger am Stufenbarren. Silja Dent zeigte erneut, das sie Sprungfedern in ihren Beinen hat, und überzeugte mit ihren Leistungen an allen Geräten. Lea Stoll und Angelina Preuss turnten schöne Schwebebalkenküren.
Catharina Best turnte erstmals für den TV Weingarten im Kürbereich und konnte mit einer tollen Choreographie am Boden überzeugen. Da Weingarten die einzige Mannschaft aus dem Turngau Oberschwaben war, die sich den Anforderungen der Leistungsklasse 1 stellte, ging auch hier der tolle Siegerpokal an die Turnerinnen des TV Weingarten.

Text und Bild: Janine Krestel

RADFAHRERVEREIN WEINGARTEN E.V.

AOK-Radtreff 2017

Seit Anfang April treffen sich Radlerinnen und Radler wieder jeden Dienstag um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Realschule in Weingarten.

Wir bieten in diesem Jahr jeweils zwei Leistungsgruppen für Renn- und Tourenradler an.
Die Bandbreite der Durchschnittsgeschwindigkeit bewegt sich je nach Gruppe zwischen 18 und 30 km/h, die Touren sind witterungsabhängig zwischen 50 und 90 km lang. Voraussetzung ist das Tragen eines Fahrradhelms, empfohlen wird die Verwendung von sportlicher Radkleidung.
Eingeladen sind alle Radsportbegeisterten, die Lust auf abwechslungsreiche Touren in geselliger Runde haben. Natürlich sind auch Radsportfreunde mit E-Bikes herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter entfällt der Radtreff.
Eine Mitgliedschaft im Radfahrerverein ist nicht Bedingung. Teilnehmer, die nicht Mitglied im Radfahrerverein sind, müssen selbst versichert sein und fahren auf eigene Verantwortung mit.
Mehr Infos, unter anderem zur Haftungsfrage und der Gruppeneinteilung, finden Sie auf unserer Homepage
www.rv-weingarten.de/Service/AOK-Radtreff/aok-radtreff.html.

Text: Robert Thürich

Gesundheit

MALTESER HILFSDIENST E.V.

Malteser Sonnenzug

Am 21. Mai luden die Malteser zu einem eindrucksvollen Sonnenzug mit vielen unvergesslichen Erlebnissen und Begegnungen in einer einmaligen Gemeinschaft gemäß dem Malteser Leitspruch "...weil Nähe zählt" ein.

Bereits zum 34. Mal luden die Malteser 400 ältere Menschen und Menschen mit Behinderung zum traditionellen Sonnenzug an den Bodensee ein.
Rund 200 ehrenamtliche Malteser Helferinnen und Helfer aus ganz Baden-Württemberg, betreuten die Teilnehmer und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.
Die Malteser Ravensburg-Weingarten nahmen mit 25 Helferinnen und Helfern teil.
Die gemeinsame Fahrt mit zehn Reisebussen und knapp 30 Malteser Fahrzeugen nach Friedrichshafen, der Auftaktgottesdienst am Hafen, die anschließende Rundfahrt auf zwei Ausflugsschiffen auf dem See - all das sind unvergessliche Erlebnisse.
Die Teilnahme war für alle Gäste kostenlos, da die Finanzierung ausschließlich durch Spender und Sponsoren erfolgte.
Schon 1971 riefen die Malteser erstmals zum Sonnenzug auf - damals noch zusammen mit anderen Hilfsorganisationen. Mittlerweile sind die Malteser alleiniger Veranstalter. In den Anfangsjahren fuhren Sonderzüge nach Friedrichshafen, dem Startpunkt der Schifffahrt. Seit 2005 reisen die Teilnehmer und Helfer aus allen Teilen Baden-Württembergs mit Bussen an den Bodensee, um dort auf zwei Schiffe umzusteigen und eine Rundfahrt auf dem Bodensee zu machen. Da dieser besondere Ausflug traditionell mit strahlendem Sonnenschein gesegnet ist, war der Name "Sonnenzug" Programm für diesen Tag.

Text und Bild: Victoria Wolf

Soziales

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Aus vollem Herzen!

Benefizkonzert des Ensembles diapasón am 1. Juni für den Hospizverein.

Bereits zum dritten Mal dürfen wir uns über einen Auftritt des bekannten und hervorragenden Ensembles diapasón in der ev. Stadtkirche Weingarten freuen.
Dieses Jahr präsentieren sie uns ein Programm, das ganz nah am Leben der Menschen ist: Lieder, die Menschen im 16. Jahrhundert sangen. Was waren ihre „Gassenhauer“, welche weltlichen Themen verarbeiteten sie in ihrer Musik, zumal in den turbulenten Zeiten der Reformation? In den Liedern der Renaissance geht es um unerfüllte Liebe, um schmerzhaften Abschied, den Zauber des Frühlings, die Reize der Frau und die Farbe des Weines.
Donnerstag, 1. Juni, 20 Uhr,
ev. Stadtkirche.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Text: Dorothea Baur

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

PH ehrt wichtigen Wegbegleiter

Der frühere Ulmer Oberbürgermeister Ivo Gönner erhielt im Rahmen einer Feierstunde die Ehrensenatorwürde der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Von 2000 bis 2015 engagierte sich Ivo Gönner, der frühere Oberbürgermeister der Stadt Ulm, im Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH). Für sein nachhaltiges Wirken erhielt er jetzt im Rahmen einer Feierstunde die Ehrensenatorwürde der Hochschule. Dies hatte der Hochschulsenat Anfang Februar einstimmig beschlossen. Gönner habe im Hochschulrat eine hohe Autorität besessen und diesen maßgeblich auf den Weg gebracht, sagte PH-Rektor Professor Dr. Werner Knapp. Mit seiner großen politischen Erfahrung, seiner guten Menschenkenntnis und vielen wertvollen Ratschlägen habe Gönner die dynamische Entwicklung der PH nachhaltig vorangetrieben, Türen geöffnet und deren Ausbau zu einer umfassenden bildungswissenschaftlichen Hochschule unterstützt. In Gönners Amtszeit fiel unter anderem die Einrichtung der ersten Bachelor- und Masterstudiengänge außerhalb des Lehramtsstudiums. „Es ist für uns eine Ehre, dass Sie die Ehrensenatorwürde angenommen haben“, bedankte sich der PH-Rektor bei Gönner. In seiner Hochschulratszeit erlebte Ivo Gönner nicht nur zwei PH-Rektoren und eine PH-Rektorin, sondern auch grundlegende Veränderungen in Lehre und Forschung. Als Oberbürgermeister einer Universitätsstadt mit zahlreichen Forschungseinrichtungen habe er in einer Phase der Umbrüche wichtige Impulse für die PH gegeben, betonte Professor Dr. Hermann Reichold, Vorsitzender des PH-Hochschulrats, in seiner Laudatio. Gönner habe mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem klaren Blick für das Wesentliche so manche spiralförmige akademische Diskussion mit einem pragmatischen Fazit beendet. „Sie waren für die PH ein Mann der ersten Stunde und ein wichtiger Wegbegleiter auf ihrem Weg zur bildungswissenschaftlichen Hochschule“, betonte Reichold.

„Sie haben die Regierungsgeschäfte am Martinsberg maßgeblich beeinflusst und sich immer für die PH stark gemacht."
Er fühle sich durch die hohe Auszeichnung als Ehrensenator geehrt, sagte Gönner. Auch er habe die Jahre im Hochschulrat als eine spannende Zeit erlebt und gerne mitgestaltet. Sozialpolitik müsse breit aufgestellt sein, ist er überzeugt. Daher sei es ihm in seiner Hochschulrat-Tätigkeit besonders am Herz gelegen, eine qualitätsvolle Schnittstelle zwischen Kindergarten und Grundschule zu schaffen sowie angehende Pädagogen so gut auszubilden, dass sie in der Lage sind, ihren Schülern das erforderliche Lebens-Rüstzeug zu vermitteln. Gute Pädagogen sollten zudem auch dazu bereit sein, sich kontinuierlich weiterzubilden und ihr Wissen und Können auf dem aktuellsten Stand zu halten. Das heutige Bildungssystem weise eine hohe Durchlässigkeit auf. Dafür brauche es gut ausgebildete Lehrer und eine Pädagogische Hochschule, die diese auf ihrem Weg unterstütze und begleite.

Text und Bild: Barbara Müller

Studium Generale über „Bildung und Beschleunigung"

Das Studium Generale mit dem Rahmenthema "Mobilität und Transformation. Unterwegs zu einer globalen Mobilmachung?" lädt zum zweiten Vortrag ein.

Prof. Dr. Ursula Pfeiffer-Blattner von der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat in ihren Forschungen vielfach sowohl nach dem Stellenwert von Zeit in der Erziehungswissenschaft als auch nach der Bedeutung von Zeit in Lernprozessen gefragt. Einige ihrer Forschungsergebnisse werden am 29. Mai um 18 Uhr im Festsaal der PH zur Sprache kommen. Der Titel ihres Vortrages lautet: „Bildung und Beschleunigung. Zeit im Erziehungs- und Bildungssystem".
Prof. Pfeiffer-Blattner möchte vor allem folgenden Zusammenhang beleuchten: „Änderung, Mobilität und Beschleunigung als aktuelle gesellschaftliche Zeitsignaturen stellen die Menschen in einer solchen Gesellschaft vor Herausforderungen, die zu meistern man lernen muss. Lernen selber hat eine zeitliche Dimension und findet in der Zeit als Lebenszeit statt und es ist zu fragen, ob und gegebenenfalls wie sich die allgemeine Beschleunigung mit den Zeitstrukturen in Erziehungs-, Lern- und Bildungsprozessen zusammen sehen und denken lässt. Damit verbunden sind auch Fragen danach, ob Wandel ohne Stetigkeit oder Kontingenz ohne Kontinuität als Phänomene erscheinen und erkennbar sein können? Der Vortrag beschäftigt sich vor dem Hintergrund dieser Überlegungen damit, wie Zeitlichkeit in erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Überlegungen erkannt und beschrieben werden kann."
Ort: Festsaal des Schlossbaus der PH. Zeit: 29. Mai, 18 bis 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich willkommen. – Weitere Infos gibt apl. Prof. Dr. Ralf Elm vom Fach Philosophie / Ethik: elm@ph-weingarten.de

Die weiteren Studium Generale-Termine sind:
19. Juni: Prof. Dr. Ralf Konersmann (Universität Kiel), "Unruhe als Passion"

10. Juli: Dr. Peter Zervakis (Leiter des Projekts nexus, Hochschulrektorenkonferenz Bonn), "Die Europäische Studienreform im Dilemma zwischen globalem Mobilitätsversprechen und lokalen Modularisierungsansätzen".

Alle Studium Generale-Veranstaltungen finden im Rahmen der Reihe „IBH-Positionen – Dialog zwischen Wissenschaft und Kultur" statt. Das IBH-Jahresthema 2016/17 lautet: „Mobilität – Zwischen Bewegung und Transformation".

Text: Ralf Elm

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Gebündelte Information

Informationsveranstaltung zu dem Studiengang „Angewandte Psychologie" am 31. Mai.

Wenn eine Hochschule einen neuen Studiengang entwickelt und schließlich auch den Studienanfängern anbietet, wird mit Spannung beobachtet, wie dieses neue Angebot angenommen wird. Im Falle des Bachelor-Studiengangs „Angewandte Psychologie" wurde an der Hochschule Ravensburg-Weingarten offensichtlich auf das richtige Thema gesetzt. Im Wintersemester 2016/2017 starteten die ersten Studierenden in diesem Fach. Es hatten sich 748 Interessentinnen und Interessenten auf 34 Studienplätze beworben. Da sich für den zweiten Jahrgang, der nun im Oktober 2017 beginnt, wiederum eine hohe Nachfrage abzeichnet, haben die Verantwortlichen beschlossen, am Mittwoch, 31. Mai, eine zentrale Infoveranstaltung für den Studiengang „Angewandte Psychologie" durchzuführen.
„Uns erreichen sehr viele Anfragen zu diesem Studiengang", sagt Studiendekanin Professorin Dr. Silvia Queri. „Wir möchten den Informationsfluss bündeln, in Einzelgesprächen ist das nicht zu leisten." Am 31. Mai wird es im Raum C109 in der Hochschule Ravensburg Weingarten ab 16 Uhr um die Inhalte und den Ablauf des noch jungen Studiengangs gehen. Verschiedene Professorinnen und Professoren berichten dazu über ihre Fächer und Studierende über das studentische Leben und den Campus in Weingarten. Silvia Queri wird die Gäste begrüßen und auf die Anforderungen, auf Praxisfelder und Berufschancen eingehen.

Informationsveranstaltung
„Angewandte Psychologie",
Mittwoch, 31. Mai, 16 Uhr,
Hochschule Ravensburg-Weingarten,
Leibnizstraße,
Gebäude C (Raum C109).

Text: Christoph Oldenkotte

Bildung

STIFTUNG KBZO

Landes-Behindertenbeauftragte zu Gast

Stephanie Aeffner zeigt klare Kante.

Stephanie Aeffner, seit September vergangenen Jahres Landes-Behindertenbeauftragte und Nachfolgerin des neuen KBZO-Aufsichtsratsvorsitzenden Gerd Weimer, hat die Stiftung KBZO besucht. Die 40-jährige Sozialpädagogin aus Eppelheim (Rhein-Neckar-Kreis) sitzt selbst

im Rollstuhl und ist die erste persönlich Betroffene im Amt der baden-württembergischen Landes-Behindertenbeauftragten. Aeffner war auf Vorschlag von Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha bestellt worden.

Stephanie Aeffner machte sich im Rahmen ihres knapp fünfstündigen Besuchs ein umfassendes Bild vom vielfältigen Angebot der Stiftung KBZO für Menschen mit und ohne Behinderung. Zu ihren Stationen zählten das inklusive Kinderhaus Wirbelwind „KiWi“, die Geschwister-Scholl-Schule im Argonnenareal, das Stadtbüro in der Schützenstraße sowie das inklusive Wohnprojekt „Finka“ in der Prestelstraße.

Dort traf Stephanie Aeffner in Begleitung ihres Geschäftsstellenleiters Eberhard Strayle auf Führungskräfte der Stiftung KBZO zum fachlichen Austausch. Die Landes-Behindertenbeauftragte betonte, dass die bevorstehenden Veränderungen, die Schulgesetz, Landesbehinderten-Gleichstellungsgesetz oder das Bundesteilhabegesetz mit sich brächten, „mit Leben gefüllt werden müssen, damit diese Veränderungen auch bei den Menschen ankommen“.

Politik habe die Aufgabe, gleiche Lebenschancen für alle zu schaffen. Wie gut Teilhabemöglichkeiten sind, dürfe deshalb nicht davon abhängen, wie gut der jeweilige Kreis finanziell dasteht. „Da muss eine Steuerung her“, forderte Aeffner. Auch bei der Schaffung von Angeboten einer ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung zeigt die Landes-Behindertenbeauftragte klare Kante und will, dass "die Selbstvertretungsorganisationen der Menschen mit Behinderung und sie an Gesprächen beteiligt werden, in denen entschieden wird, was gefördert wird“. Mit dem BTHG sollen flächendeckend unabhängige ergänzende Teilhabeberatungsstellen geschaffen werden.

Aeffner, die selbst aus der Behindertenbewegung kommt und lange Jahre in einer Beratungsstelle von Menschen mit Behinderung für Menschen mit Behinderung gearbeitet hat, rät grundsätzlich, dass sich die Selbstvertretungsorganisationen der Menschen mit Behinderung behinderungsübergreifend zusammenschließen, damit in jedem Kreis eine solche Beratungsstelle geschaffen werden könne. Nur so könne flächendeckend Beratung aufgebaut und gewährleistet werden.

In der Folge des BTHG wird gerade in Gesprächen mit der kommunalen Seite erörtert, wer zukünftig Träger der Eingliederungshilfe sein wird. Wohin die Reise bei der übergeordneten, sozialplanerischen Funktion aber geht, wollte der Vorstandsvorsitzende der Stiftung KBZO, Dr. Ulrich Raichle, wissen. Aeffners Vorstellung ist auch hier ganz klar: „Wir müssen landesweit regeln, wie eine Bedarfsfeststellung aussehen muss, die dann auch Grundlage für die Bepreisung des Hilfebedarfs ist. Wenn das genau festgelegt ist, dann kann hinterher auch keiner mehr dran drehen.“ Es könne jedenfalls nicht sein, „dass es von der Finanzlage des Wohnortkreises abhängt, welche Teilhabeleistungen ein Mensch mit Behinderung erhält“, ergänzte Eberhard Strayle.

Stephanie Aeffner indes appellierte an die anwesenden KBZO-Vertreter, dass sie gemeinsam mit den Selbstvertretungsorganisationen der Menschen mit Behinderung für bedarfsdeckende Leistungen kämpfen, die wirklich gleichartige Teilhabe ermöglichen. Es sei sicher positiv, dass bei der Erarbeitung des neuen Landesrahmenvertrags und der AG zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe auch Menschen mit Behinderung vertreten seien. So werde Transparenz und Partizipation geschaffen. „Leistungserbringer und Betroffene müssen zusammenstehen, dann haben in Zukunft alle was davon“, forderte Aeffner.

Raichle lobte in diesem Zusammenhang den Landkreis Ravensburg, „in dem sich Leistungserbringer schon vor langer Zeit auf den Weg gemacht haben, um in einer konzertierten Aktion Pflegesatzverhandlungen zu führen.“ Das habe in den vergangenen Jahren ganz gut funktioniert. „Es gibt hier ein Bewusstsein, dass wir so gemeinsam stärker sind“, weiß Raichle. Die Menschen mit Behinderung vor dem Hintergrund des BTHG noch stärker in den Fokus zu nehmen, sei freilich ein wichtiger Appell der Landes-Behindertenbeauftragten, den man beherzigen und unterstützen werde, sagte Raichle.

Text: Clemens Riedesser
Bild: KBZO

Gruppenbild mit Dame: Die Landes-Behindertenbeauftragte Stephanie Aeffner (Mitte) umrahmt von Alicia Weggenmann (Praktikantin), Dr. Ulrich Raichle (Vorstandsvorsitzender), Christian Mahl (Geschäftsbereichsleiter Wohnen & Leben), Matthias Stöckle (kaufmännischer Vorstand), Eberhard Strayle (Geschäftsstellenleiter der Landes-Behindertenbeauftragten), Christine Rude (Fachbereichsleiterin) und Thomas Sigg (Geschäftsbereichsleiter Schulen & Kinderbetreuung).

STUDENTENWERK WEISSE ROSE E.V.

Sanierung und sicherheitstechnische Nachrüstung

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Wohnheims für Studierende in der Briachstraße 2 im Jahr 2015 besteht die dringende Notwendigkeit, den vor 50 Jahren erstellten Bau in der Briachstraße 10 bautechnisch nachzurüsten. Das mit 180 Studierenden voll belegte Wohnheim bietet hochschulnah kostengünstigen Wohnraum.

Im Wohnheim Briachstraße 10 wurde 2014 bereits die Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlage saniert und in Zusammenarbeit mit der TWS erneuert. Statt der veralteten Schweröl-Heizung arbeitet seither eine Anlage mit Kraft-Wärmekopplung deutlich effizienter und erspart der Umwelt circa 90 Tonnen CO2 pro Jahr.
Handlungsbedarf besteht im Wohnheim auch bei der Sanierung der 90 Nasszellen. Hierzu wurden als Pilotprojekt zwei Nasszellen und die vier zugehörigen Zimmer nach sorgfältiger Planung 2016, unter Federführung der Firma Haußmann aus Baindt, saniert. Jetzt wissen wir, was zu tun ist, was es kostet und wie es ausgeführt werden kann. Parallel dazu arbeitet die Verwaltung an dem vom Bauordnungsamt der Stadt Weingarten geforderten Brandschutzkonzept.
Begleitet durch ein Fachplanungsbüro für den vorbeugenden baulichen Brandschutz und in enger Abstimmung mit den Fachbehörden der Stadt und des Landkreises wurde als erste Priorität der Bau von Fluchttreppen an der Süd- und Nordseite angeordnet.
Wir freuen uns, dass beide Fluchttreppentürme inzwischen fertiggestellt sind. Die Sicherheit der Bewohner des Hauses wurde damit signifikant verbessert. Die Kosten für die zwei neuen Fluchttreppentürme beliefen sich auf über 180.000 Euro. Mit den am Bau beteiligten Handwerkern, den Planern und Vertretern der Ämter wurden am 18.05.2017 die neuen Fluchttreppen den Bewohnern übergeben. Maßgeblich beteiligt waren die Firmen Stahlbau Riedinger, Heithier Fensterbau, Schützbach sowie das Ingenieurbüro Kuttruff.
Als nächstes wird im August/September 2017 dann ein neuer Aufzug im Wohnheim installiert.

Handwerker, Bauordnungsamt und Vertreter des Studentenwerks vor dem nördlichen Fluchttreppenturm.

Text: Udo Mann / Philipp Stäbler
Bild: Studentenwerk Weiße Rose

Jugend und Familie

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Kontakt:

Stadt Weingarten
Kommunale Kinder- und Jugendarbeit
Team Jugendarbeit
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Telefon: 0751 / 44 66 0
Mobil: 0151 / 500 361 49
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de

Jugendportal der Stadt Weingarten
www.jugendinfo-weingarten.de
Aktuelles vom Team!
www.facebook.com/teamjugendarbeitwgt
Jugendmagazin SPIN
www.facebook.com/spinzine

JUGENDMAGAZIN SPIN

Die Schussentalschule „dreht ab“

„Die Schublade frisst Handys.“ „Die Schublade erledigt Hausaufgaben.“ Die Assoziationen der Schüler zum Thema Schublade an sich ist schon ein interessanter Teil des Prozesses. Aus Ideen und kreativen Einfällen entwickeln die Schüler der Schussentalschule unter Anleitung von Lehrerin Eviline Traub und Jugendarbeiter Christian Netti ein eigenes Drehbuch für das „Abgedreht-Filmfestival“, das am 20.10.2017 im Hoftheater in Baienfurt stattfindet.

Bereits zum 13. Mal wird der Nachwuchsfilmwettbewerb ausgetragen. Er richtet sich an Teilnehmer zwischen 6 und 24 Jahren, die sich als Nachwuchsfilmemacher beweisen können. Die Theater AG der Schussentalschule und die Medien AG des Teams Jugendarbeit (Kooperation Jugendarbeit und Schule) werden im Oktober in Baienfurt ihren Beitrag präsentieren.
Nach anfänglichen Klärungen von einfachen Stilmitteln des Films werden die Schüler an das Rahmenthema „Schublade“ herangeführt. Dieses wurde von den Machern des „Abgedreht“ für alle Teilnehmer vorgegeben.
Ende Mai bekommt die Projektgruppe Besuch vom Kreismedienzentrum Friedrichshafen. Hier werden sie noch Profitipps in den Bereichen Drehbuch, Technik und Schnitt erhalten.
Bis zum Ende des Schuljahres sollte der Beitrag der Schussentalschüler „abgedreht“ sein.

Text: Christian Netti

Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH

Bereit für die Rennstrecke

Das „Formula-Student-Team Weingarten“ hat vergangene Woche seinen neuen Rennwagen „Stinger 17“ feierlich der Öffentlichkeit vorgestellt.

Monatelang haben circa 50 Studenten jede freie Minute am neuen Stinger entwickelt und geschraubt, jetzt ist er fast fertig für die Rennstrecke. Jedes Jahr präsentiert das junge Team einen neuen Rennwagen und hängt die technische Messlatte immer etwas höher. Am Dienstagabend war es dann endlich so weit. Nach einer Präsentation über die Projektentwicklung und die vergangenen Erfolge wurde unter tosendem Applaus der Vorhang gelüftet, unter dem die neue, schnittig gestaltete Rennmaschine zum Vorschein kam. Ob „Stinger 17“ den hohen Erwartungen des Vorgängers gerecht werden kann, wird zukünftig die Rennstrecke entscheiden, wenn sich die Formula Students Weingarten wieder mit Teams aus der ganzen Welt messen werden.

Text: Marcel Martetschläger
Bild: Derek Schuh

Sport im Stadtgarten

Sportbegeisterte sind jede Woche zu einem kostenlosen Fitnesskurs unter professioneller Leitung herzlich eingeladen.

Nachdem das neue, kostenlose Bewegungsprogramm „Sport im Stadtgarten“ Anfang Mai erfolgreich gestartet ist, möchten wir Ihnen die nächste Runde nicht vorenthalten. Am kommenden Dienstag findet um 18 Uhr ein Functional-Training mit dem KMT-Center statt. Trainer Klaus Kirsch bietet ein individuelles Programm ohne Geräte an, welches jeder bewältigen kann. Weiter geht es am Donnerstag, 01. Juni, um 10 Uhr mit Trainerin Elke Blandfort aus dem AULA-Institut Weingarten. „Rückenfitness und Figur intensiv“ lautet das Motto, das mit Brasil- und Redondo-Bällen durchgeführt wird. Anmelden können Sie sich jederzeit unverbindlich und kostenlos per Mail an sport@weingarten-in.de, telefonisch unter 0751 / 405157 oder auf der Stadtmarketing Weingarten Facebookseite. Die kommenden Termine finden Sie immer in der aktuellen „Weingarten im Blick“ oder auf Facebook. Bei schlechtem Wetter findet das Training auf der überdachten Stadtgartenbühne statt, Fitnessmatten können Sie kostenlos vor Ort ausleihen. Seien Sie dabei und starten Sie mit „Sport im Stadtgarten“ aktiv in den Sommer.

Text und Bild: Marcel Martetschläger

Nächste Termine:
Di. 30.05., 18-19 Uhr
KMT-Center/ Functional Training

Do. 01.06., 10-11 Uhr
Aula Institut /
Rückenfitness und Figur Intensiv

Dies und Das

CDU

Politischer Stammtisch

Der CDU Stadtverband Weingarten lädt wie jeden Monat auf Dienstag, 06. Juni, ab 19.30 Uhr zum politischen Stammtisch in die „Stadtwirtschaft“ in Weingarten Karlstraße ein.

Diskutiert wird über Themen aller politischen Ebenen. Von Europa- über Bundes- und Landespolitik bis zur Kommunalpolitik. Stadtrat Axel Müller wird die Finanzsituation der Stadt Weingarten näher erläutern. Alle interessierten Bürger/innen sind herzlich willkommen und zum Mitdiskutieren eingeladen.

Text: Axel Müller

INKULTURA E.V.

Jetzt NEU! Arabischkurse

* für Kinder und Erwachsene
* Dozentin ist Muttersprachlerin
* Kursdauer = 10 Termine
* Kinder 45 Euro (für alle 10 Termine)
* Erwachsene 65 Euro (für alle 10 Termine)

Für Kinder:
Freitags: 16.30 bis 18.00 Uhr

Für Erwachsene:
Freitags: 18.15 bis 19.45 Uhr

Anmeldung und nähere Infos unter:

InKultuRa e.V.
Heinrich-Schatz Straße 16
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org

Text: Ihsan Atsan

Aus den Nachbargemeinden

OWB RAVENSBURG

Fortbildung für ehrenamtlich engagierte Personen in der Behindertenhilfe

Die Familien Entlastenden Dienste der OWB gem. GmbH, der Teilhabe Liebenau, der Ziegler'schen, des KBZO und der Lebenshilfen Ravensburg und Württembergisches Allgäu boten, bereits zum zweiten Mal, gemeinsam eine Fortbildung für ehrenamtlich engagierte Personen an.

Thema dieser Fortbildung war: Teilhabe für Menschen mit Behinderung erhöhen, ja gerne, aber wie?
Frau Prof. Dr. phil. Annerose Siebert lehrt an der Fachhochschule für Soziale Arbeit in Weingarten und wurde als Referentin für dieses Thema angefragt.
Ein wichtiges Ergebnis der Fortbildung war, dass der Kontakt zwischen den Menschen auf Augenhöhe stattfinden soll. Mit dem Ziel, eine gute Beziehung zwischen Bürgern mit und ohne Behinderung zu schaffen. Dies soll auch durch die moderne Klassifizierung das ICF Verfahren (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit), das durch das Bundesteilhabegesetz festgelegt ist, verstärkt werden. Denn Behinderung ist kein individuelles Merkmal, so sind Menschen zum Beispiel mit einer spastischen Lähmung nicht Spastiker, ein Mensch mit Down Syndrom hat es und leidet nicht daran. Die Sichtweise / Einstellung wird verändert. So ist zum Beispiel der Umweltfaktor Treppe eine ‚Behinderung' und nicht die Tatsache, dass der Mensch mit Gehbehinderung ohne Aufzug nicht in den nächsten Stock kommt.

Nach dem Vortrag gab es noch genügend Zeit, um der Referentin Fragen zu stellen, um sich auszutauschen. Viele Fragen der engagierten Personen konnten geklärt werden. Wir, die Träger der Familien Entlastenden Dienste, erhoffen uns, den engagierten Personen so Handwerkszeug für die weitere Begleitung von Menschen mit Behinderung mitgegeben zu haben.

Text: Uschi Keller
Bild: privat

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Selbsthilfegruppe für ungewollt Kinderlose sucht weitere Teilnehmer

Für viele Paare ist ein unerfüllter Kinderwunsch eine schwere Belastungsprobe. Um den Betroffenen einen Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung zu geben, wurde im Raum Ravensburg-Weingarten eine Selbsthilfegruppe für ungewollt Kinderlose gegründet.

Die Gruppe trifft sich am zweiten Mittwoch im Monat in den Räumlichkeiten des DRK-Gebäudes in Ravensburg.
Die Selbsthilfegruppe für ungewollt Kinderlose richtet sich an Frauen und Männer jeglichen Alters, Paare und Einzelpersonen, deren Herzenswunsch sich nicht erfüllen ließ. Ziel ist es, auch ohne eigene Kinder einen Weg zu einer erfüllenden Lebensgestaltung zu finden. Oft hilft den Betroffenen schon das Wissen, dass sie mit ihren Problemen und Fragen nicht alleine sind, um die psychisch belastende Situation besser bewältigen zu können.
Nähere Informationen über die neue Selbsthilfegruppe gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement, Landratsamt Ravensburg, Lilia Ließ,
Telefon 0751 / 85-3119, E-Mail: kontaktstelle-selbsthilfe@landkreis-ravensburg.de, oder bei Stefanie Lorenz in Weingarten, Telefon 01577 / 5385104,
E-Mail: tante.steffi@gmx.de.

Text: Claudia Roßmann

Notdienste

VOM 26. MAI BIS 01. JUNI 2017

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Engel-Apotheke, Kirchstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/366480

Samstag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3665075
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/974847

Sonntag
Marien-Apotheke, Waldseer Straße 13, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/43677

Montag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke, Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/79107910
Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/7732
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Dienstag
Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502/911035

Mittwoch
Brunnen-Apotheke, Brunnenplatz 7, 88276 Berg, Tel.-Nr. 0751/52121
Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23860

Donnerstag
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7, 88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/9770910
Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/5992

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierklinik Dr. Ganal und
Dr. Ewert (0751) 44430
telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 27. MAI BIS 02. JUNI 2017

SAMSTAG

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Perle für Perle gleitet durch die Finger"
Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt.
Bis 27. August 2017.
Amt für Kultur und Tourismus.

14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Fasnetsmuseum der Plätzlerzunft
Am Vorderen Ochsen 3
Museumsfest mit Kindertag
Vielfältiges Programm für Kinder und Familien sowie Vorstellung der neuen interaktiven Museumsrallye.
Förderverein Fasnetsmuseum

15.00 Uhr
Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte
Treffpunkt: im Garten des Stadtmuseums im Schlössle Preis: 4,- Euro

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten

SONNTAG

09.00 Uhr
Treffpunkt: Charlottenplatz
Der Ulmer Höhenweg
Näheres * Freizeit u. Erholung*, WF. Theo Seitz, Telefon 0751 / 25001, Ulla Vehe-Bergmann, Telefon 0751 / 93442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.30 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Perle für Perle gleitet durch die Finger"
Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt.
Bis 27. August 2017.
Amt für Kultur und Tourismus

14.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus,
Abt-Hyller-Straße 17
Bibelstunde
Nehmia Kap. 13. i.A.
Referent: Diakon J. Ziegler,
Gäste sind willkommen.
Evang. Gemeinschaft Apis

15.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten Russisch

MONTAG

13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr
Radfahren oder Wandern große Tour
14.00 Uhr
Radfahren oder Wandern kleine Tour
14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und
15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Gemeindesaal Heilig Geist
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab 8 Jahren
Preis pro Kurs:
5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail:
info@inkultura.org, www.inkultura.org

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mensa der Promenade-Schule Weingarten
Tanzprobe der interkulturellen Trachtentanzgruppe der Altdorfer Trachtengilde Weingarten e.V.
Weitere Infos unter:
www.trachtengilde-weingarten.de
oder unter Tel. 0751 / 49 165

17.00 Uhr
Amtshaus, Großer Sitzungssaal
Sitzung des Technisches Ausschusses
Sitzungsunterlagen ab 24.05.2017 unter www.weingarten-online.de einsehbar.
Stadt Weingarten

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
"Super-Montag"
Kino-Eintritt: 6 Euro
Saft-Schorle (0,4 l): 2,50 Euro
Landzüngle: 2,90 Euro
Kulturzentrum LINSE

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2, Wgt
Telefon: 5574549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

DIENSTAG

09.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Gymnastik
14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14.00 Uhr Aquarellmalen
14.30 Uhr Gedächtnistraining
14.30 Uhr Volksliedersingen
16.00 Uhr Italienisch für Anfänger

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail:
info@inkultura.org, www.inkultura.org
InKultuRa e.V.

14.30 Uhr bis 15.15 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
BiK-Büroräume, Kornhausgasse 2
Italienisch Konversation
mit Ilse Gaus
Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BiK)

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477
AGIL im Stadtbüro

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Info und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“, Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BiK)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2, Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
15.15 Uhr bis 16.15 Uhr
Gemeindesaal St. Maria
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
14.30 Uhr Französisch für Anfänger

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

16.00 Uhr
Amtshaus, Großer Sitzungssaal
Sitzung des Gemeinderates
Sitzungsunterlagen ab 24.05.2017 unter www.weingarten-online.de einsehbar.
Stadt Weingarten

19.30 Uhr
Stadtgarten Weingarten
Promenadenkonzert
Es spielt der Musikverein Haisterkirch unter der Leitung von Florian Hubl.
Musikverein Weingarten e.V.

DONNERSTAG

08.00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus Hl. Geist,
Keplerstr. 4 (1. Stock)
Offenes, freies Tanzen für Frauen
Neues Angebot: nach beliebig ausgesuchten Tanzrhythmen
(z. B. Folklore, orientalisch, meditativ)
Kirchengemeinde Hl. Geist

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
Agenda-Treff Oberstadt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Töpfern
14.00 Uhr Holzwerkstatt
14.00 Uhr Sing- und Wandergruppe Mühlbach
14.00 Uhr Skat
15.00 Uhr Bundeswehrverband

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
DRK-Heim, St.-Longinus-Straße
DRK-Yoga
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

16.00 Uhr bis 16.45 Uhr
Bücherei Weingarten, Abt-Hyller-Straße
Bilinguales Vorlesen
Gemeinsam mit Migranten wird abwechselnd für Kinder von 4 bis 7 Jahren in zwei Sprachen (Deutsch und eine Fremdsprache) vorgelesen.
Bücherei Weingarten

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5,00 Euro
für Schüler und Studenten
Kulturzentrum LINSE

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen
Tel. 0751 / 44 319

FREITAG

09.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Line Dance
13.30 Uhr Italienisch
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1
15.00 Uhr Gymnastik für Senioren

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé und Ausstellung
"Verschiedene Techniken der Malerei" von Eugen Reutlinger.
Agenda-Treff Oberstadt

14.00 Uhr
Themenführung: Die Basilika und die Heilig-Blut-Reliquie
Treffpunkt: in der Vorhalle der Basilika
Preis:
Spende für die Heilig-Blut-Wallfahrt

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung: "Perle für Perle gleitet durch die Finger"
Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt.
Bis 27. August 2017.
Amt für Kultur und Tourismus

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vor oder in der Basilika
Orte des Zuhörens
Jeden Freitag vor oder in der Basilika.
Karin Berhalter

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz Str. 16
Arabischkurs für Kinder
Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Kursdauer 10 Termine. Kinder 45 Euro (für alle 10 Termine)
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org
InKultuRa e.V.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

18.15 Uhr bis 19.45 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz Str. 16
Arabischkurs für Erwachsene
Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Kursdauer 10 Termine. Kinder 65 Euro (für alle 10 Termine)
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org
InKultuRa e.V.